

# DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 1/2021



Aufregend neu gedacht  
**Der neue Tiguan**

Jetzt Probe fahren



**CHRISTEN** AUTOMOBILE AG  
christen-automobile.ch | 6467 Schattdorf

**Christen Automobile AG**  
Umfahrungsstrasse 27, 6467 Schattdorf  
Tel. 041 871 33 75, www.christen-automobile.ch

# ALTERNATIVE GESUCHT?

**MONTANA**<sup>+</sup>  
skins

Gehe im kommenden Winter eigene Wege

Vom Lockdown über Maskenpflicht bis hin zu Abstandsregeln - in diesem Jahr ist einiges anders. Schuld daran ist das Coronavirus, welches den Wintersport vor ganz neue Herausforderungen stellt. Mit den Steigfellen von MONTANA kannst du dich frei in der Natur bewegen und eigene Wege gehen. So wird auch im kommenden Winter jeder Wintersporttag zum unvergesslichen Erlebnis.

**MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG**  
Mühlebachstrasse 3 · CH-6370 Stans  
Telefon +41 (0)41 619 16 62  
montana-international.com

THE NEW  
**MONTAMIX**  
**ADRENALINE**



Mit der neuen  
FUSIONTEC Adhäsion  
für einen revolutionären  
Halt der Steigfelle.

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

# Der Gotthard Nr. 1/2021

## Impressum

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.  
Auflage: 1650 Exemplare

### Redaktion:

Walter Wüthrich  
Klostergasse 5, Postfach 1048  
6460 Altdorf  
Tel. 079 715 37 53

### E-Mail:

redaktion@sac-gotthard.ch

### Homepage:

www.sac-gotthard.ch

### Inserate:

Alfred Studhalter  
Rissliweg 25  
6467 Schattdorf  
E-Mail: inserate@sac-gotthard.ch  
Telefon 041 871 02 34

### Druck:

Druckerei Gasser AG  
Gotthardstrasse 112  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 10 30  
E-Mail: mail@gasserdruck.ch

### Mitgliederwesen, Adressänderungen:

Alexandra Cathry-Gisler  
Webermätteli 1  
6463 Bürglen  
E-Mail: mitgliederwesen@sac-gotthard.ch  
Telefon 079 215 67 04

### Kröntenhütte:

Hüttenwarte Markus und Irene Wyrsch  
Talweg 32  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 01 72  
Fax 041 880 01 73  
Hütte Tel. 041 880 01 22  
www.kroentenuette.ch

### Die nächste Ausgabe

Nr. 2/2021 erscheint im März  
Redaktionsschluss: 16. Februar 2021  
(Verspätungen bitte melden)

- 2 Editorial
- 4 Wanderung der OG Zürich vom 17. Oktober 2020
- 6 Jahresbericht des Präsidenten
- 13 Jahresbericht Hüttenwesen
- 15 Jahresbericht SAC Jugend JO/KIBE
- 18 Jahresbericht Mitgliederwesen
- 19 Jahresbericht Rettungswesen
- 21 Jahresbericht Tourenwesen
- 23 Jahresberichte Orts- und Untergruppen
- 32 Jahresbericht Kassawesen
- 38 Tourenvorschau Februar/März 2021
- 40 Durchgeführte Sektionstouren
- 43 Tourenvorschau JO/KIBE Januar bis Mai 2021
- 45 Neumitglieder
- 48 Gönnerinnen-/Gönnerliste 2021

## Schriftliche Abtimmung zur 140. ordentlichen GV in der Heftmitte



Auf dem Weg zum Schwalmis, 29. November 2020,  
am Ende eines ausserordentlichen Herbsts.  
Foto: Peter Dittli

# Ein Verein in Bewegung

von Jürgen Strauss, Präsident

Liebe Gotthändlerinnen  
und Gotthändler

Veränderungen und Überraschungen haben wir im vergangenen Jahr zur Genüge erfahren dürfen. Nicht immer waren sie coronabedingt. Einige Ereignisse werden Spuren hinterlassen und Änderungen bewirken. So wird es im 2021 gleich zwei Wechsel im Vorstand geben.

Im vergangenen Jahr hatte Margreth Dittli ihren Rücktritt angekündigt. Sie hat viele Jahre das Mitgliederwesen betreut und die Verbindung zum SAC-Zentralverband sichergestellt. Eine Tätigkeit, die nicht nur durch die steigenden Mitgliederzahlen immer anspruchsvoller wurde. Auch die diversen Aufgaben im Vorstand wie zum Beispiel die GV-Vorbereitungen, die Ehrungen unserer Jubilare und vieles mehr, hat sie in diesen Jahren hervorragend erledigt und so im Hintergrund viele Tätigkeiten ausgeführt, ohne die das Vereinsleben nicht möglich gewesen wäre.

Im September wurden wir mit einer weiteren Demission konfrontiert. Sepp Herger, der sich seit 8 Jahren um

unsere Sponsoren und Gönner sowie um Vorträge gekümmert hat, bekam kurzfristig die Zusage, künftig die Voralphütte bewarten zu dürfen. Wir gratulieren ihm natürlich ganz herzlich hierzu, da sich für ihn ein langgehegter Wunsch erfüllen wird. In seiner Zeit im Vorstand hat uns Sepp viele interessante Vorträge von namhaften Referenten ermöglicht.

Selbstverständlich ist es immer bedauerlich, wenn ein gutes Team wertvolle Mitglieder verliert. Andererseits heisst es aber auch, dass Veränderungen Chancen mit sich bringen. So wollen wir also vorwärtsschauen. Äusserst erfreulich hat sich dieser Neuauftakt bereits gezeigt. Gleich mehrere Mitglieder hatten sich zur Verfügung gestellt, und es musste – nach Rücksprache mit allen Kandidierenden – eine schwere Entscheidung getroffen werden. Wir freuen uns, jetzt mit Alexandra Cathry und Fredy Studhalter zwei valable Kandidaten zur Wahl in den Vorstand vorschlagen zu dürfen.

Der Aufbruch ins neue Vereins- und Tourenjahr hat sich wegen Corona wie erwartet etwas schwieriger gestaltet.

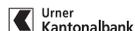
Trotzdem sind sicherlich einige von uns bereits aktiv mit Skitouren in die neue Tourensaison gestartet. Corona wird uns noch eine Weile begleiten und einige Einschränkungen abverlangen. Aber mit Disziplin und verantwortungsvollem Handeln, wird sicherlich mehr möglich sein als befürchtet. Und vielleicht gilt auch hier: weniger ist mehr.



## Wir begleiten Sie: Bis auf die höchsten Gipfel.

Wir unterstützen den Schweizer Alpenclub SAC Sektion Gotthard.

Unser Uri. Unsere Bank.



# die Mobiliar

Generalagentur Uri  
Marco Zanolari

«Wir bauen für die Zukunft»

**HERGER**   
Klimaholzbau

Herger Klimaholzbau AG      CH-6464 Spiringen  
Telefon 041 879 16 25    [www.hergerklimaholzbau.ch](http://www.hergerklimaholzbau.ch)

# Chänzeli-Tour Baden

Text und Fotos: Niki Bernet

Die Idee für die Chänzeli-Tour entstand vor zirka hundert Jahren von der Kurverwaltung der Bäderstadt Baden, welche die Kurgäste dazu animieren wollte, neben dem Heilbad und den kulinarischen und leiblichen Genüssen auch etwas für die Fitness zu tun. Auf der 9 km langen Route zu den vier tollen Aussichtspunkten rund um Baden sind insgesamt 350 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Dabei sind gegen 1200 Treppenstufen zu überwinden.

Nach dreimaliger Verschiebung stand mit dem Samstag, 17. Oktober, endlich der Termin fest. Sicher etwas gewagt, hatte es doch die ganze Nacht bis 6 Uhr früh noch leicht geregnet. Mit dabei waren Ruedi, Mariette, Olga, René, Urs und der Schreibende.

Gestartet wurde die Tour im Himmel, nein, nicht um Petrus darum zu bitten, endlich die Schleusen zu schliessen, sondern im gleichnamigen Café bei der Aussichtsterrasse gleich beim Bahnhof Baden. Von dort führte uns der Promenadenlift erst mal 24 Meter runter zum Ufer der Limmat, von wo wir flussaufwärts nach wenigen Minuten über die mittelalterliche

Holzbrücke das Landvogteischloss erreichten. Der anschliessende steile Treppenaufstieg (ca. 400 Stufen) entlang dem markanten Schartenfels zu den Sitzbänken beim ersten Chänzeli ging bereits gehörig in die Waden. Von dieser hohen Warte aus genossen wir einen ersten tollen Blick auf die Altstadt.

Der Schartenfels wäre auch der Ausgangspunkt für eine schöne, teils luftige Gratwanderung (T4) über den Lägergrat, die wohl auch die verwöhnten Uner SACler begeistern könnte.

Wir aber zweigten links ab, hinunter nach Ennetbaden, von wo aus uns wieder ein Treppenweg (wieder ca. 400 Stufen) durch die bereits farbigen Rebberge die Goldwand hinauf zum zweiten, dem Geissberg-Chänzeli, führte. Hier eröffnete sich uns ein neues Panorama auf die Rebberge, den Lägergrat und das Bäderquartier am Ufer der Limmat.

Nach einer kurzen Rast im Chänzelihüsli ging es weiter am Hertenstein-Klettergarten vorbei (Routen von 4b – 7a+) hinunter zur Limmat. Das Fussbad auf der Thermalbank im Bäderquartier

blieb uns leider verwehrt, da wegen dem Bau des neuen Thermalbades nach den Plänen von Mario Botta gegenwärtig kein Wasser fliesst. Nun, auf Sehenswürdigkeiten mussten wir trotzdem nicht ganz verzichten. Das wunderschöne Atriumhotel Blume, der Kurpark, bei dem wir im Weiher Kois bewundern konnten und der Park der Villa Langmatt (ehemalige Villa der Familie Brown (Brown Boveri) entschädigten uns für das entgangene Fussbad.

Nun wurde es wieder ernst, stand uns doch der letzte steile Aufstieg bei wiederum gefühlten 500 Treppeinstufen zum dritten Chänzeli, dem Martinsberg-Chänzeli, bevor. Hier dominierten vor allem die ausgedehnten Industrieanlagen der ehemaligen Brown Boveri. Auch dieses gedeckte Rondell lud uns zu einer kurzen Rast ein, bei der so viele Guetsli verteilt wurden, dass ich meinen eignen Proviant wieder einpacken musste.

Ab hier war die Tour nur noch ein kurzes Schaulaufen. Ein ruhiger Waldweg, gesäumt von riesigen Douglasien, einer Kieferart aus Nordamerika, führte uns zur Ruine Stein, unserem vierten und letzten Chänzeli. Von hier aus bewunderten wir wieder die Altstadt und fast senkrecht unter uns den Bahnhof von Baden.

Die ehemalige Festung Stein, erbaut vor dem 10. Jahrhundert, erlebte eine bewegte Geschichte, bis sie 1712 «geschleift» wurde. Die Burgruine, die 1998 umfassend saniert wurde, ist heute mit den vielen schön gestalteten Aussichtsplattformen eine beliebte Touristenattraktion.

Zum Abschluss führte uns die verträumte St. Niklaus-Stiege wieder hinunter in die Altstadt, unserem Ausgangspunkt.



# Jahresbericht *des Präsidenten*

von Jürgen Strauss, Präsident

Liebe Gotthändlerinnen, liebe Gotthändler

Das Jahr 2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichte des SAC eingehen. Und so dominiert es denn auch sämtliche Jahresrückblicke. Zu einschneidend waren und sind die Auswirkungen der Pandemie auf uns und unser Vereinsleben.

Die Beschlüsse des Bundesrates und des BAGs bewirkten ab Mitte März 2020 das Erliegen aller Vereinsaktivitäten praktisch von einem Tag auf den anderen. Unter Einhaltung von Auflagen erfolgte dann sukzessive ab Mai die teilweise Rückkehr zur Normalität. Der SAC-Zentralverband hat in dieser Zeit als Koordinations- und Informationsstelle eine wichtige Rolle gespielt, indem er die Sektionen unterstützt und auf dem Laufenden gehalten hat.

Dank der erstellten Schutzkonzepte konnten ab Mai die Wiedereröffnung unserer Kröntenhütte ebenso erfolgen wie die Wiederaufnahme des Tourenprogramms. Veranstaltungen mit grösseren Personengruppen blieben jedoch weiterhin abgesagt. Dies betraf u.a. interne und externe Ausbildungskurse, unsere traditionelle Frühlingszusammenkunft und den im Herbst geplanten Vortrag unseres Mitglieds Jörg Heule.

Aber auch andere Anlässe, wie z.B. Sitzungen des Vorstands, mussten abgesagt werden oder fanden per Video statt. Einige Anlässe konnten in den Sommermonaten nachgeholt werden. In unseren Klubnachrichten sowie auf unserer Webseite wurde darüber informiert.

Erstmals in unserer Geschichte wird die anstehende Generalversammlung, im Januar 2021, nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Wie bereits angekündigt, wird sie auf eine schriftliche Abstimmung reduziert werden müssen. Die Einzelheiten finden sich in diesen Clubnachrichten.

Trotz des *Lockdowns* und den eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten sind dennoch alle Bereiche der Sektion aktiv gewesen. Die Verantwortlichen haben ihre Aufgaben wahrgenommen und die Vorbereitungen für das Jahr 2021 getroffen. Dafür danke ich allen Kameradinnen und Kameraden, dem Vorstand, den Obmännern/Obfrauen der Rettung und der Ortsgruppen, der Frauen- und

Seniorengruppe, sowie ihren Helfern. Sie haben sich für unseren Verein an den verschiedensten Stellen vorbildlich eingesetzt.

Leider haben 2020 zwei Vorstandsmitglieder ihren Abschied angekündigt. Margreth Dittli hat 6 Jahre das Mitgliederwesen sehr zuverlässig und routiniert betreut. Souverän hat sie mit den Mitgliedern und dem Zentralverband kommuniziert. Sie hat verschiedene Funktionen im Vorstand wahrgenommen und eine Schlüsselrolle im Hintergrund ausgefüllt, die für ein funktionierendes Präsidium von Bedeutung ist.

Sepp Herger hat im Herbst 2020 seine Demission bekannt gegeben, nachdem ihm kurzfristig die Zusage für die Übernahme einer SAC-Hütte zugesichert wurde.

Sepp war 8 Jahre im Vorstand tätig und für unsere Sponsoren und Gönner, aber auch für Vorträge, verantwortlich. Die Bedeutung unserer Sponsoren kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Mit ihrem Beitrag ermöglichen sie unsere verschiedenen Leistungen. Entsprechend wichtig ist diese Aufgabe für unsere Sektion einzustufen.

Auch konnten wir jedes Jahr spannende und informative Vorträge von namhaften Referenten besuchen, welche beim Publikum auf grosses Interesse stiessen. Den beiden scheidenden VS-Mitgliedern danke ich ganz herzlich im Namen der Sektion Gotthard für ihre langjährige Treue und die vielen aufgewendeten Stunden.

Aus mehreren sehr interessanten Kandidatinnen und Kandidaten konnte der Vorstand zwei neue Mitglieder auswählen, von denen er glaubt, dass sie für die Nachfolge der freiwerdenden Ressorts besonders geeignet sind. Zur Wahl in den Vorstand werden Alexandra Cathry und Alfred Studhalter vorgeschlagen. Ein kurzes Portrait der beiden Kandidierenden ist in dieser Ausgabe enthalten. Das Abstimmungsblatt für die Wahl der neuen und die Wiederwahl der bestehenden Vorstandsmitglieder ist in diesem Heft enthalten oder kann von unserer Webseite heruntergeladen werden.

Zu den einzelnen Ressorts verweise ich auf die Berichte der zuständigen Vorstandsmitglieder. Ebenso darf ich auf die Jahresberichte der Orts- und Untergruppen-Obmänner/-frauen hinweisen. Herzlichen Danke für diese Berichte.

Der Vorstand hat die anstehenden Geschäfte an sechs anstelle der geplanten acht Vorstandssitzungen behandelt. Die Septembersitzung fand erneut auf der Krötenhütte statt.

Die SAC Regionalkonferenz Zentralschweiz und Tessin wurden 2020 durch unsere Sektion ausgerichtet. Das erste Treffen musste von Mai auf Juni verschoben werden und fand in Flüelen statt. Der Oktober-Termin wurde wegen der erneut verschärften Corona-Situation erstmalig per Videokonferenz abgehalten.

## **Verabschiedungen im Vorstand**

## **Wahlen in den Vorstand**

## **Vorstandsarbeit**

Die Abgeordnetenversammlung des SAC wurde ebenfalls verschoben und fand am 29. August statt. Die drei Delegierten der SAC Gotthard stimmten den Anträgen des ZV zu.

## **Orts- und Untergruppen (OG)**

Trotz Corona sind unsere Ortsgruppen, die Frauen- und die Seniorengruppe nicht völlig untätig geblieben. Ihre Jahresberichte sowie ihr Programm für 2021 zeigen ihr eindrückliches Wirken. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen für den grossen Einsatz, der für die Kameradschaft untereinander und für ein attraktives Vereinsleben von sehr grossem Wert ist.

## **Finanzen**

Die Finanzen im Corona-Jahr 2020 waren durch die unkalkulierbare Situation auf der Kröntenhütte schwer vorauszusehen. Corona hat hier zu finanziellen Einbusen geführt und Zusatzaufwand generiert. Aufgrund einer guten Sommersaison ist allerdings der befürchtete Einnahmeeinbruch nicht eingetreten.

So darf unsere finanzielle Situation den Umständen entsprechend als gut und gesund bezeichnet werden. Dank unseres Kassiers Christoph Grepper haben wir immer einen guten Überblick, können unsere Mittel richtig dosiert einsetzen und sehen, wo die Risiken liegen und sich Handlungsbedarf abzeichnet.

Die detaillierte Übersicht über die finanzielle Situation ist dem ausführlichen Bericht unseres Kassiers sowie dem Jahresabschluss und dem Budget 2021 zu entnehmen.

Sowohl ihm als auch unseren Rechnungsrevisoren, Maya Hirt und Hanstoni Imhof, danke ich für ihre kompetente Arbeit.

Dankend erwähnen möchte ich die Zuwendung der Alice-Meyer-Stiftung, welche auch im 2020 wieder einen namhaften Beitrag zu Gunsten der Kröntenhütte gestiftet hat.

Ebenso erhielten wir eine grössere Summe aus einem Gönnermandat unseres verstorbenen Mitglieds Josef Ming.

## **Kröntenhütte**

Trotz der entfallenen Wintersaison konnte in den Sommermonaten wieder einiges gutgemacht werden. Der Bericht unseres Hüttenchefs Adrian Dittli zeigt die Details im Einzelnen auf.

Herzlichen Dank an Irene und Markus Wyrsh, ihrer Crew und allen Helfern, die unter den erschwerten Bedingungen einen sehr guten Job erledigt haben.

## **Clubnachrichten, Website und Öffentlichkeitsarbeit**

Der Redaktionsleiter unserer Clubnachrichten, Walter Wüthrich, hatte wegen der sistierten Touren und Anlässe plötzlich keine Tourenberichte und musste sehen, wie er dieses Loch ausfüllen konnte. Dank seiner Initiative kamen aus der Feder einiger Mitglieder eher zeitlose aber besonders interessante Beiträge zustande, welche den betroffenen Ausgaben ein neues und spannendes Gesicht gaben. Die Rückmeldungen waren entsprechend positiv.

Zusammen mit der Druckerei Gasser ermöglichte er, dass unser Gotthärdli wei-

terhin alle zwei Monate erscheinen konnte. An dieser Stelle sei auch unseren Sponsoren nochmals besonders gedankt. Durch sie können die Kosten für unsere Clubnachrichten tief gehalten werden.

Unsere Internet-Website war durch Rainer Aschwanden coronabedingt immer wieder kurzfristig zu aktualisieren.

Herzlichen Dank ihnen allen für ihre Sondereinsätze und Improvisationskunst.

Auch 2020 wurden zusammen mit der Naturforschenden Gesellschaft Uri wieder drei interessante Veranstaltungen zu naturwissenschaftlichen Themen im Alpenraum angeboten. Allerdings führte auch hier Corona zu einer Absage. Ebenso entfiel auch der bereits erwähnte Vortrag von Jörg Heule.

Unsere Aktuarin Lucia Cathry, die in guter Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek unseren Bücher- und Kartenbestand pflegt, hat interessante Neuerscheinungen beschafft.

## **Vortrags- wesen, Biblio- thek**

Die Veränderungen im Mitgliederbestand sind dem Bericht von Margreth Dittli-Baumann zu entnehmen. Erfreulich, dass wir wieder einen kleinen Zuwachs an Mitgliedern vermelden dürfen.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr aber auch von 8 Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Den Angehörigen entbieten wir unsere tiefe Anteilnahme. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Für die professionelle Arbeit im Mitgliederwesen danke ich Margreth ganz herzlich. Dank ihrem Engagement und ihren Kontakten mit dem SAC in Bern, haben wir ein gut funktionierendes Mitgliederwesen. Sie wird noch eine Weile mitwirken und ihre Nachfolgerin mit der ihr typischen Zuverlässigkeit einarbeiten.

## **Mitglieder**

Die Aktivitäten unserer 4 Rettungsgruppen sind dem Bericht des Rettungschefs Rolf Gisler zu entnehmen. Ihr Einsatz war unabhängig von Corona auch 2020 wieder gefragt, und so darf unserem Rettungsteam ganz besonders herzlich gedankt werden. Allerdings mussten auch hier einige Kurse durch das Corona-Regime sistiert werden.

Die auf August verschobene Generalversammlung der Alpinen Rettung Zentralschweiz (ARZ) wurde durch den Rettungschef und den Präsidenten besucht.

## **Rettungs- wesen**

Das Tourenprogramm 2020 war von März bis Mai unterbrochen gewesen.

Die Einzelheiten sind dem Bericht des Tourenchefs Fredy Bissig zu entnehmen. Für 2021 hat unser Tourenchef mit seinen Tourenleitern wieder ein interessantes und umfangreiches Programm erstellt. Für den grossen Einsatz im Tourenwesen danke ich an dieser Stelle dem Tourenchef, seinem Stellvertreter Christian Arnold, allen Leiterinnen und Leitern sowie der Tourenkommission ganz herzlich. Die für September geplante Tour für Neumitglieder und Gäste musste aufgrund der wieder verschärften Corona-Situation abgesagt werden.

## **Touren- und Kurswesen**

## **SAC Jugend (JO und KIBE)**

Trotz Corona konnte unsere JO doch einiges unternehmen. Hier darf ich auch auf einen interessanten Bericht des neuen JO-Leiters Martin Zurfluh hinweisen. Ihm und den JO-Leitern, dürfen wir für ihren grossen und verantwortungsvollen Einsatz zu Gunsten unsere jüngsten Mitglieder ganz herzlich danken.

Auch im vergangenen Jahr haben einige Clubkameradinnen und -kameraden unter der Regie von Hugo Bossert wieder einen Klettertag mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durchgeführt. Ein bewundernswerter Einsatz.

## **Umwelt / Freier Zugang**

Im August 2020 wurden wir vom Amt für Jagd und Forst, zusammen mit anderen Interessenvertretern, zu einer Besprechung über die Wintersportaktivitäten in der Wildruhezone Fellital und die Planung einer neuen WRZ eingeladen. Erfreulicherweise darf festgehalten werden, dass die bestehenden Routen im Fellital weiterhin begangen werden dürfen. Die Gespräche zur Schaffung einer neuen verbindlichen WRZ dauern an, und die Sektionen Piz Luzendro und Gotthard haben zusammen mit dem Urner Bergführerverband eine gemeinsame Position ausgearbeitet. Über die weitere Entwicklung werden wir im Jahr 2021 berichten.

## **Kultur**

Das von uns unterstützte Freilichtspiel «Madrano» musste leider von den Organisatoren absagt und auf das neue Jahr verschoben werden. Wir werden in unseren Clubnachrichten und auf der Webseite erneut auf diese Veranstaltung hinweisen.

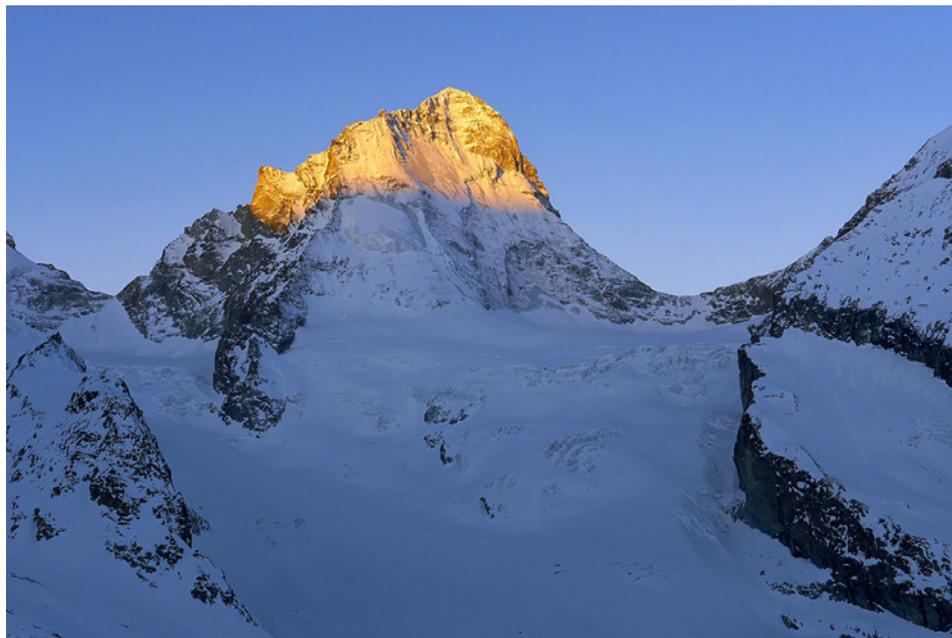
## **Dank und Ausblick**

Zu guter Letzt darf ich mich bei unseren Sektionsmitgliedern für ihre Treue zum Verein und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken. Besonders danke ich unseren vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich an den unterschiedlichsten Stellen und Anlässen für unseren Verein einbringen. Ihr Engagement kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

Ein persönliches Dankeschön möchte ich aber meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand aussprechen. Auf sie ist immer Verlass und sie erledigen ihre Tätigkeiten mit viel Engagement und Motivation. Sie alle sind eine wesentliche Stütze unseres Vereins nach innen und nach aussen.

Dank des Einsatzes all dieser freiwilligen und engagierten Kameradinnen und Kameraden dürfen wir wieder ein aktives und spannendes Bergjahr angehen. Ich wünsche uns und unserer Sektion ein gutes und unfallfreies 2021.





oben: Dent Blanche; unten: Lai da Sontga Maria am Lukmanierpass (Fotos: Jürgen Strauss)



oben: Eisstürme am Rand des Arbengletschers; unten: Ritomsee (Fotos: Jürgen Strauss)

# Hüttensaison 2020

von Adrian Dittli, Hüttenchef

Eine aussergewöhnliche Hüttensaison, die den Umständen entsprechend doch als sehr positiv angesehen werden kann, wurde im Oktober 2020 abgeschlossen. Doch fangen wir von vorne an.

Bis zu der verordneten Schliessung der Hütte Mitte März konnten schon einige Übernachtungen gezählt werden. Die eigentliche Tourensaison und die perfekten Bedingungen zu Ostern fielen dem Virus zum Opfer, was sich bei den Übernachtungszahlen im Winter negativ darstellt. Die detaillierte Übersicht Winter und Sommer sowie die verschiedenen Kategorien finden Sie in der separaten Tabelle.

Natürlich war die Erleichterung gross, als Mitte Mai die Massnahmen gelockert wurden und noch vor Saisonstart bekannt wurde, dass mit diversen Vorkehrungen und Anpassungen im Hüttenablauf die Kröntenhütte die neue Saison in Angriff nehmen darf. Mit grossen Leistungen seitens Hüttenwart und der fleissigen Hüttenputzer- und Putzerinnen, welche die Hütte wieder zum Glänzen brachten, aber auch der Sektion und des Zentralverbands, gingen die Türen bereits Mitte/Ende Mai auf.

Genau richtig zum Saisonstart erfolgten der Kauf und die Lieferung eines

## Übernachtungen 2020:

	Winter	Sommer	Total
SAC Mitglieder	79	1403	1482
SAC Jugend	2	527	529
Nichtmitglieder	3	589	592
Jugendliche	0	143	143
Gratis*	3	219	222
<b>Total</b>	<b>87</b>	<b>2881</b>	<b>2968</b>

\* Unter der Rubrik Gratis werden der Frühlingsputz, Frondienste, Bergführer/innen und das Work&Climb-Lager aufgeführt.

Wäschetrockners, den wir für dieses Jahr im Budget vorgesehen hatten. Der enorme Mehraufwand bei der Wäsche konnte durch den Tumbler stark gemindert werden.

Die offizielle Saisonöffnung fand Mitte Juni statt. Die Hütte war vorgängig bereits sehr gut besucht, durfte aber leider infolge Corona auch bis Ende der Hüttensaison nicht komplett belegt werden.

Handwerklich ging es im Juli zu und her. Zuerst anfangs Monat in der Küche beim Geschirr-Abwaschen, dies nachdem der Geschirrspüler in den Ausstand getreten war. Erst nach einem gründlichen Check und mit ein paar neuen Teilen konnte der revidierte Geschirrspüler wieder zur Hütte



gefliegen werden, wo er sehnhchist in Empfang genommen wurde.

Auch dieses Jahr fand anfangs Juli wieder ein «Work & Climb»-Lager statt. Der Hüttenweg über die Chüelplangg wurde ausgemäht und instand gestellt und grosse Steine wurden von Menschenhand versetzt. Weitere Wegarbeiten wurden am Panoramaweg vorgenommen. Als Dankeschön wurden die Jugendlichen im Klettergarten ausgebildet und durften via Ostgrat auf den Krönten sowie am Freitag in den Klettersteig beim Fulenbach, welcher den Teilnehmern riesig gefallen hat. Die Fotos zeugen davon. Die Teilnehmer wurden fachkundig durch Markus sowie Tanja, Lukas und Yannick betreut.

Coronabedingt wurden die Übernachtungszahlen vom letzten Jahr nicht erreicht. Sie liegen aber im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Zusätzlich zu den tieferen Übernachtungszahlen mussten einige Aufwendungen im Infrastruktur- und Hygienebereich akzeptiert werden. Diese Aufwendungen konnten wir vorab schätzen und dem Zentralverband

melden. Hier sollte ein Betrag durch Swiss Olympic rückerstattet werden.

Der für anfangs Oktober angesetzte Hüttenhock fiel dieser Jahr wortwörtlich ins Wasser und konnte nicht stattfinden. Die letzten Gäste wurden noch bis 8. Oktober vom Hüttenwart bedient, bevor die Hütte für dieses Jahr in den Winterschlaf versetzt wurde.

Hoffnungsvoll blicken wir in eine ungewisse Zukunft. Was im Jahr 2021 Jahr kommt, können wir leider nicht vorhersehen. Vorhersehbar ist jedoch die Einführung des Hüttenreservations-Systems (OHRS), welches die Buchung und Abwicklung vereinfachen soll. Dieses wird nach einem gründlichen Check in Betrieb genommen und hoffentlich auch von Ihnen rege genutzt.

Ich wünsche Ihnen, dem Hüttenwartpaar, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Vorstand ein gesundes 2021. ■

# SAC Jugend JO/KIBE

von Martin Zurfluh, Jugendchef

Die SAC-Jugend Gotthard blickt einmal mehr auf ein erfolgreiches und unfallfreies Tourenjahr zurück. Es waren wieder eindrückliche Erlebnisse mit den Jugendlichen und Kindern in unserer fantastischen Bergwelt. Unsere vielen jährlichen Kletterevents mit Gross und Klein waren wie immer unvergessliche Momente. Die verschiedenen Kurse wie Skitouren- und Lawinenkurs, der Kletterkurs, der Sommerkurs wie auch der Eiskletterkurs wurden erfolgreich, teils mit steigenden Teilnehmerzahlen, durchgeführt. Diesen Sommer wurde wieder eine sehr gut besuchte Tourenwoche im Saasertal durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war ein voller Erfolg. Zur Krönung wurden zwei Viertausender, das Weissmies und das Lagginhorn, bestiegen. Hochtouren und Bergtouren sind immer noch sehr beliebt bei unseren Jugendlichen, wie man auch auf der Tour zum Nadelhorn erfahren durfte. Die Tradition der Klettertrainings wurde im Granit Indoor und in Kletterhallen weitergeführt. Einige wenige Anlässe mussten wegen der bestehenden Coronapandemie abgesagt werden, wie ein

Kletterevent im Frühling, der sehr beliebte Funday im Herbst, der JO-Schlussabend und die Klettertrainings im November und Dezember.

Die Teilnehmerzahlen auf eintägigen Ski- und Klettertouren sind stagnierend und in den Touren sehr unterschiedlich. Einmal sind es viele, einmal wieder fast keine. Wir konnten aber aufgrund der Rückmeldungen darauf schliessen, dass die Tourenwoche, die klassischen Touren und die Kurse immer noch sehr beliebt sind. Diese Rückmeldungen haben wir bei der Ausgestaltung des Tourenprogramms 2021 berücksichtigt. Deshalb haben wir an der Leitersitzung für 2021 wieder eine Tourenwoche, den Eiskletter-, Skitouren-, Kletter-, und Bergsteigerkurs, wie auch attraktive Bergsteigertouren ins Programm aufgenommen. Auch in diesem Winter wird das Klettertraining für alle JO und KIBE offen gestaltet. Das bedeutet, dass das gezielte Training zum Halten der Fitness durchgeführt wird. Wir hoffen, dass wir das Indoor-Klettertraining trotz Corona ab Januar 2021 wieder durchführen können. Alle Outdooranlässe können wir



weiter durchführen, natürlich mit den geltenden Vorsichtsmassnahmen. Es hat also für alle Teilnehmenden etwas dabei, für diejenigen, die den Bergsport neu entdecken wollen bis hin zu den fortgeschrittenen Cracks. Das Leiterteam freut sich jetzt schon auf ein lässiges und spassiges Tourenjahr 2021, zusammen mit den motivierten Teilnehmenden JO und KIBE.

Einen positiven Aufschwung können wir in unserem Leiterteam verzeichnen. In diesem Jahr durften wir mit Severin Imholz einen aktiven JO-ler und mit Fabian Herger einen ehemaligen Boudlercrack in unser Leiterteam aufnehmen. Severin hat erfolgreich die Leitergrundausbildung Bergsteigen und Fabian die Leitergrundausbildung Sportklettern bestanden. Wir

heissen Severin und Fabian herzlich willkommen in unserem Leiterteam. Auch in den nächsten ein bis zwei Jahren stehen noch motivierte JO-ler und Leiter in der Poleposition, um eine Leitergrundausbildung oder den Kursleiter zu absolvieren. Das freut uns sehr und ist wichtig, um ein stetiges Leiterteam zu haben, das den Kindern und Jugendlichen die Faszination Bergsport näherbringt. Ein attraktives Programm und motivierte Leiter ist ein wichtiger Grundstein, um Nachwuchs zu fördern.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten durften die Teilnehmenden von einem sehr umfangreichen und enorm preiswerten Angebot der JO profitieren. Dies minimierte unsere JO-Kasse sukzessive, so dass wir die finanzielle

Strategie für eine nachhaltige Kasse anpassen mussten.

Der Vorstand der Sektion Gotthard hilft uns mit grosszügigen finanziellen Mitteln, um den Erhalt der Jugendförderung attraktiv zu halten und dadurch auch neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Auch unsere JO-Bergführer kommen uns mit einem vergünstigten Tarif entgegen. Zusätzlich müssen wir die Preise der Touren nach oben anpassen. Die neuen Preise sind in etwa im Mittel verglichen mit anderen JOs der Schweiz und bieten immer noch ein günstiges Tourenangebot. Auch zu erwähnen ist, dass unsere JO Leiter auf das jährliche Leitersessen, das als Wertschätzung für die unentgeltliche Arbeit gilt, verzichtet haben, um die Kasse zusätzlich zu schonen.

Es scheint selbstverständlich zu sein, dass wir es in der JO und dem KIBE lässig haben. Hinter diesem Erfolg standen wiederum die Leiterinnen und Leiter, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Weitblick, Fachwissen und Herzblut wahrgenommen haben. Das Leiterteam wird dies im gleichen Stil und mit der gleichen Freude weiterführen. Dafür gebührt allen ein grosser Dank.

Ich danke dem Vorstand der Sektion Gotthard herzlich für die grosse Unterstützung in jeglicher Hinsicht und speziell der grosszügigen Finanzierung für eine aktive Jugendförderung. Der grösste Dank gehört aber dem Leiterteam für die grosse, umsichtige und anspruchsvolle Tätigkeit in ihrer Freizeit, welche nicht selbstverständlich ist und eine spezielle Anerkennung verdient. Auch unseren Teilneh-



menden JO und KIBE danke ich von ganzem Herzen für die vielen tollen Erlebnisse, die wir gemeinsam erleben durften. Ich hoffe, dass wir uns im 2021 wieder oft und zahlreich auf unseren Touren treffen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Sektion und ihren Familien, unseren Jugendlichen JO und KIBE und speziell dem Leiterteam schöne und unvergessliche Erlebnisse in den Bergen, tolle Festtage und ein unfallfreies Jahr 2021. ■

# Mitgliederwesen

von Margreth Dittli-Baumann

Mit Freude durften wir im vergangenen Vereinsjahr 136 neue Mitglieder in unserer Sektion begrüßen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine erfreuliche Zunahme der Neumitglieder von knapp 30%. Am 1. Dezember 2020 zählt unsere Sektion nun 1964 Mitglieder. Wir nähern uns der magischen 2000er Marke! Austritte wurden 72 verzeichnet, darunter sind leider auch 8 verstorbene Mitglieder.

<b>Mitgliederbewegungen 2020</b>	Mitglieder	Frauen	Männer
Mitgliederbestand 1. Dez. 2019	1900	666	1234
Eintritte und Übertritte	136	69	67
Todesfälle	8	0	8
Austritte	72	31	41
Mitgliederbestand 1. Dez. 2020	1964	704	1260

## **Verstorbene 2020**

Von 8 Kameraden mussten wir Abschied nehmen:

Amacher-Walker	Emil	Altdorf UR	1925
Bütler	Gotthard	Baar	1938
Jauch	Josef	Amsteg	1938
Planzer	Jost	Schattdorf	1933
Püntener	Erwin	Altdorf UR	1931
Püntener	Florian	Affoltern am Albis	1943
Bouvard-Mettler	Bruno	Zürich	1927
Ming	Josef	Rotkreuz	1921

# Rettungswesen

## der Alpinen Rettung Schweiz ARS, Sektion Gotthard, mit den Stationen Bristen, Erstfeld, Isenthal und Unterschächen

von Rolf Gisler, Rettungschef

Das Jahr war und ist weiterhin geprägt von Corona. Diverse Kurse, Aus- sowie Weiterbildungen wurden verschoben oder abgesagt. Die Vorschriften der ARS und REGA für Ausbildung, Einsätze, Patientenbergung oder deren Betreuung werden stetig angepasst. Wir versuchen, uns bestmöglich anzupassen.

**RÜCKBLICK** Einige Kurse konnten trotzdem durchgeführt werden, für den Ernstfall müssen wir bereit sein, denn dieser kennt kein Pardon. Die Übungen fanden jeweils unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Coronavorschriften statt.

Der Winterrettungskurs fand auf dem Brüsti statt. Nebst Lawinenrettung und Fahren mit dem Rettungsschlitten, wurde auch die Bergung in unwegsamem Gelände geübt.

Bei der Sommerübung wurde in den Erstfelder Kletterrouten geklettert. Das Fortbewegen im Gelände und der Patiententransport über mehrere Abseilstände waren hier die Schwerpunkte. Der Pilatus mit den Galtigen-türmen war das Ziel beim Klettertag. Die Rettungsstation Unterschächen machte eine LVS Wintercheck-Übung

u.a. mit lokalen Pistenpatrouilleuren und ARS-Fachspezialisten Hund.

Ebenfalls erfolgte eine gemeinsame Stationsübung mit Linthal (Sektion Tödi SAC) rund um und auf dem Chammliberg. Die Seilbahnrettungsübung mit Drohnenunterstützung fand dieses Jahr in Amsteg/Arnisee statt und konnte bei idealen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Alle Kurse wurden attraktiv gestaltet und gut besucht.

**EINSÄTZE** Total sind 17 Einsätze innerhalb des Einsatzgebietes SAC Gotthard zu verzeichnen. 2x Sonstige, 1x Arbeitsunfall, 3x Vermisstensuche, 10x Rettungsspezialisten Helikopter (RSH) sowie eine etwas unübliche Hunderettung in der Chlűswand unterhalb des Klausenpasses.

**AUSBILDUNG** Miro Gächter, Rettungssanitäter Spital Altdorf, hat sämtliche Prüfungen und Module erfolgreich absolviert und ist ab sofort mit seinem persönlichen Notfallrucksack als Fachspezialist Medizin für die ARS und REGA im Einsatz.

Herzliche Gratulation und vielen Dank.

**HUNDE** Judith Gisler und Christoph Zwysig haben den Eintrittstest für die

Hundeausbildung bestanden. Bravo, und weiterhin viel Erfolg bei der Ausbildung. Ebenfalls wurden wiederum ein Übungsprogramm und ein Plan für den Winter-Pikettdienst 2020/21 erstellt. Personen, welche sich für eine Ausbildung zum Hundeführer interessieren, können sich gerne beim Rettungschef melden.

**DANK** Ein grosses Dankeschön gilt den Ausbildnern, Hundeführern, Rettern aller Rettungs-Stationen und den jeweils involvierten Partnern. Nur dank ihrem Engagement ist es überhaupt möglich, eine solche Struktur aufrecht zu erhalten, um für den Ernstfall bereit zu sein.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Zeit. «Sorg ha und gsund bliibe!»



Übung Seilbahnrettung



Ernstfall Hunderrettung

**swiss  
helicopter** 

**Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz**

Breiteli 21      Tel. 041 882 00 50  
6472 Erstfeld      [swisshelicopter.ch](http://swisshelicopter.ch)



**Für Sie fliegen ist unser Job.**

# Tourenwesen

von Fredy Bissig, Tourenchef

Der Jahresbericht 2020 umfasst die Zeit ab dem 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020. Auf das Wetter bezogen dürfen wir auf ein tolles Tourenjahr zurückblicken. Wenn auch der Winter etwas schneearm war, durften wir immer wieder traumhafte Tourenfenster geniessen. Der Frühling, Sommer wie auch der Herbst zeigten sich im Grossen und Ganzen von ihrer schönsten Seite. Und doch wird dieses Tourenjahr mit dem Corona-Virus in die Geschichte eingehen, was wohl niemand mehr vergessen wird.

Im April und Mai konnten, geprägt von Covid, keine Touren angeboten werden. Es war für alle eine Herausforderung und eine ganz neue Situation. Ab Ende Mai strömten die Tourengänger wieder ins Freie. Allein ab dieser Zeit bis Ende August durften mit über 200 Teilnehmenden wieder unvergessliche Touren durchgeführt werden. Bereits im November wurden wir mit der zweiten Welle überrollt, sogar noch heftiger als im Frühling. Daher musste auch die Tourenleiterzusammenkunft abgesagt werden. Für einmal wurde allen Leiterinnen und Leitern die finanziellen Abrechnungen nicht in die Hand gedrückt, sondern per Post mit einem zusätzlichen Infoschreiben über das Jahresgeschehen zugestellt.

Wiederum durften tolle Touren angeboten werden, welche rege genutzt wurden. Ausser einiger Bagatellen können wir auf ein unfallfreies Tourenjahr zurückblicken. Dafür sind wir dankbar, nicht zuletzt unseren kompetenten Leiterinnen und Leitern. Dazu gehören aber auch die Sorgfalt und das Know how jedes einzelnen Mitglieds und deren Bereitschaft, in unseren Kursangeboten das Notwendige zu erlernen und weitere Erfahrungen zu sammeln.

Es wurden 38 Sommer-, 38 Winter-, 77 Bergtouren und auch einige sonstige Anlässe durchgeführt. Die Frauengruppe waren mit 10 Touren und die Seniorengruppe mit 11 Touren auch wieder aktiv. Zusätzlich wurden 5 Kurse angeboten, die sehr gut besucht waren.

**Aktive Sektions-touren und Anlässe**

Diese rege Nutzung der vielseitigen Tourenangebote ist euch Leitern (sie und er) herzlich zu verdanken. Danke für euer Engagement und euren freiwilligen

**Danke**

Einsatz. Zusätzlich möchte ich mich für die technische Unterstützung meines Co-Tourenchefs Christian Arnold bedanken. Zwischendurch war sogar der ehemalige Tourenchef Mario im Einsatz, dafür vielen Dank. Einen gut funktionierenden Vorstand und aktiven Präsidenten im Rücken zu haben, gibt noch zusätzlichen Halt, um das Tourenwesen zu bewältigen.

## **Aus- und Weiterbildung**

Die Sektion Gotthard ist sehr interessiert, gut ausgebildete Mitglieder anzutreffen. Die Angebote von Eiskletterkurs, Lawinenkurs, Kletterkurs, Skifahren abseits der Pisten und Hochtourenkurs konnten durchgeführt werden und waren ausgebucht.

Seline Infanger hat im Januar den Tourenleiterkurs Winter 1 mit Bravour bestanden. Herzliche Gratulation! Wir freuen uns, mit einer motivierten Tourenleiterin mehr unterwegs zu sein.

Zwei weitere Tourenleiterkurse der beiden angemeldeten Personen Christian Arnold und Fredy Bissig konnten wegen Corona nicht durchgeführt werden.

Tourenleiterin Sylvia Kempf hat den Kurs «Kletterrouten sanieren» besucht.

Philipp Henrizi wurde mit seiner DAV-Ausbildung als Tourenleiter akzeptiert.

Wir heissen ihn als Tourenleiter willkommen und freuen uns auf seine Touren.

## **Mutationen**

Neu: Seline Infanger, Tourenleiterin  
Philipp Henrizi, Tourenleiter

Rücktritte: Robert Püntener, Tourenleiter  
Evelyne Gnos, Tourenleiterin

Ein herzliches Dankeschön an die beiden TL für ihr Engagement. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute und gute Gesundheit. Ein Präsent wurde ihnen überreicht.

Die Tourenleiter Rolf Gisler und René Herger pausieren für ein Jahr. Die übrigen Tourenleiter sind motiviert für neue Touren.

## **Online-Tourenverwaltung**

Seit dem 1. Dezember 2020 sind Anmeldungen für das neue Tourenjahr mit einem tollen und abwechslungsreichen Tourenprogramm wieder möglich. Bei Unklarheiten und Fragen steht auf [www.sac-gotthard.ch/programm](http://www.sac-gotthard.ch/programm) der Bereich «Fragen und Antworten (FAQ)» zur Verfügung.

Allen Mitgliedern der Sektion Gotthard wünsche ich ein erlebnisreiches und unfallfreies Tourenjahr.

Mit Dank für die grossen geleisteten Dienste verabschieden wir uns von Tourenleiter Robert Püntener und Tourenleiterin Evelyne Gnos. Wir wünschen ihnen alles Gute und freuen uns, wenn wir sie auf Touren oder in privatem Kreis auch in Zukunft antreffen. Neu im Team der Tourenleitenden begrüssen wir unsere aktivem Mitglieder Seline Infanger und Philipp Henrizi. Herzlich willkommen! Wir werden die beiden, ebenso wie die beiden neuen JO-Tourenleiter Severin Imholz und Fabian Herger, in einer nächsten Nummer der Clubnachrichten porträtieren.

# Orts- und Untergruppen

Das Klima und die Jahreszeiten spielen verrückt und sind aus dem Gleichgewicht geraten. Seit Oktober 2019 brennen riesige Flächen in Australien schon monatelang. Bei uns bläst der Föhn und treibt die Temperatur im Dezember auf 20 Grad hoch. Die Rosen und mein Apfelbaum blühen wie im Frühling. Auch der Januar brachte Temperaturen bis 14 Grad und auf Ende Monat viel Regen. Zu den Klimakapriolen macht sich im Januar auch noch ein Coronavirus aus China auf den Weg und überzieht in kurzer Zeit den ganzen Erdball. Es hat im März die Schweiz erreicht. Besonders der Süden und Westen sind stark betroffen. Am 16. März rief der Bundesrat den nationalen Notstand aus, was zur Folge hatte, dass unsere Aktivitäten und die Wirtschaft zum Stillstand kamen. Ende Mai folgten die Lockerungen, und unsere SAC-Hütten durften ab diesem Datum zu 50% belegt werden.

Am 9. Januar durfte ich 45 Mitglieder zur Jahresversammlung willkommen heissen. Nach der Begrüssung überbrachte SAC-Präsident Jürgen Strauss Grüsse vom Vereinsvorstand und die

neuesten Informationen aus dem Zentralvorstand. Er musste uns schon bald verlassen, um an einer weiteren Sitzung teilzunehmen.

Das OK-Team SAC Generalversammlung traf sich am Samstag, den 25. Januar, um 14 Uhr zu den letzten Vorbereitungen zur SAC-GV, die auf 17 Uhr im Pfarreizentrum angesagt war. Die Frühlingszusammenkunft, welche dieses Jahr von unserer OG zu organisieren war, musste wegen Corona leider abgesagt werden. Sie wird 2021 nochmals von der OG Erstfeld durchgeführt, sofern es das hartnäckige Coronavirus zulässt.

Die Frühlingsreinigung der Kröntenhütte wurde trotz allen Widerwärtigkeiten vom 18. bis 20. Mai durchgeführt. Es mussten zur Reinigung noch verschiedene Schutzmassnahmen erstellt werden. Ich danke allen Helfern für den tollen Einsatz. Speziell danke ich Franz Tresch, ist er doch immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist.

Das Hallenklettern musste wegen der Zunahme der Coronafälle abgesagt werden.

Nun noch einige Bemerkungen zu unserem Tourenprogramm:

## Ortsgruppe Erstfeld

Im Februar wurde erstmals eine Schneeschuhtour bei Vollmond durchgeführt. Eine stattliche Anzahl Mitglieder genossen diese Wanderung auf dem Brüsti bei Superwetter und anschliessendem Fondue.

Donnerstag, 12. März: Nach 2 Monaten mit vielen Wetterwechseln und Stürmen war eine Skitour auf den Lägend First angesagt und konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden. Es war für lange Zeit die letzte Aktivität der OG, weil am 16. März der schweizweite Stillstand ausgerufen wurde.

Der Grillabend im Juli konnte dank der Lockerungen des Bundesrates wieder mit einer grösseren Gruppe als fünf Personen durchgeführt werden.

Die Wanderung auf den Angistock mit Abstieg über Eifrutt nach Waldnacht begann mit viel Sonnenschein und wurde schon bald ein Wettlauf mit aufsteigenden Nebelbänken.

Die diesjährige 2-Tagestour im Tessin zur Capanna Campo Tencia startete bei Hochnebel, welcher sich aber schon bald auflöste und der Sonne das Zepter überliess. Der nächste Tag über den Passo di Leit zur Capanna Leit bescherte uns viel Abwechslung mit guter Sicht, Nebel und Regen.

Föhn und Schnee im September liessen uns die Tour auf den Piz Posameda absagen. Die letzte Wanderung zur Windgällenhütte und weiter über den Tritt zum Hotel SAC nach Bristen konnte bei guten Bedingungen durchgeführt werden.

Ich danke allen Tourenleitern für ihre Arbeit und umsichtige Durchführung der Anlässe und Wanderungen sowie dem Vorstand des SAC für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen ein unfallfreies und gesundes 2021 und hoffe, es werde sich wieder in gewohntem Rahmen bewegen.

Sepp Leutenegger, Obmann ■

## **Ortsgruppe Flüelen**

7.12.19: Bei bestem Wetter und viel Schnee im Süden läuteten Franz Muheim und Thomas Walker mit einer wiederum tollen Lawinenübung die Skisaison 2019/2020 ein. Nach einem kurzen Aufstieg zur Piansecco-Hütte wurden Barryfox, Handy und Sondierstange getestet. Die beiden verstanden es ausgezeichnet, uns in der Technik der Instrumente zu schulen. 15 Kollegen folgten der Einladung und konnten einen lehrreichen Nachmittag im Bedretto-Tal verbringen.

25.1.20: Der Stammverein SAC Gott-

hard ruft zur alljährlichen GV nach Erstfeld. Die Organisation durch unsere Erstfelder-Kollegen mit feinem Essen im Pfarreizentrum St. Josef hat tadellos geklappt. Gratulation an den Obmann der OG Erstfeld, Sepp Leutenegger, und an sein Helferteam. 11 Personen unserer OG haben dem Anlass beigewohnt; einige Ortsgrüpler durften sich zu langjährigen Jubiläen gratulieren lassen.

13. – 15.2.20: Mit einer neuen Rekordbeteiligung von 18 Teilnehmern, darunter zwei Skifahrern, durften wir im

Gebiet Sörenberg beste Verhältnisse antreffen, und zwar in Berg und Tal. Anfänglich noch mit wenig, tags darauf mit viel Schnee, konnten die drei geplanten Tourentage allesamt durchgeführt werden. Der Wirt mit dem Team vom Berggasthaus Salwidelì verwöhnte uns nach Strich und Faden. Auch Musik wurde gespielt, und ein Gast hat die musikalischen Einlagen grosszügig – und selbst zur Überraschung der Musiker – mit einer «Borromini» belohnt. Kari Briker überzeugte mit turnerischen Einlagen an der Stange, resp. am Betonsockel. Hätten alle Teilnehmer am Morgen ihre Skitouren-Schuhe auf Anhieb gefunden, hätten wir zeitlich schon viel früher zu den Tagestouren aufbrechen können. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Tourenleiter Franz Muheim und Thomas Walker, welche uns ein traumhaftes Wintersport-Wochenende ermöglichten.

13.3.20: Hock der Ortsgruppe in der Cantina spirito di vino, bei Giulio Zenoni. Unter strengsten Corona-Sicherheitsmassnahmen durfte der Obmann 23 Mitglieder zum Hock begrüßen. Unter der Ägide von Giulio Zenoni durften wir ein überaus schmackhaftes Nachtessen mit Original-Menü (Hackbraten und Kartoffelstock) geniessen. Diavorträge von Extremwanderungen und -skitouren mitsamt musikalischen Einlagen rundeten einen gelungenen Abend im Tennishaus ab.

25.4.20: Die auf dieses Datum anberaumte GV auf dem Oberaxen musste coronabedingt verschoben werden. Als Ausweichdatum wurde der 19. September festgelegt.

11.7.20: Einen weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr bildete die Sommerwanderung. Wanderleiter Franz Muheim durfte eine stattliche Teilnehmerzahl zur Wanderung Glaubenbergpasshöhe – Schnabel – Sewenseeli – Obere Sewen – Fürstein – Rickhubel – Sewenegg und zurück auf die Glaubenbergpasshöhe führen. Bei hartnäckigem Nebel aber ohne Regenschauer wurde die Marschzeit von 4 Stunden mühelos bewältigt. Traditionell traf man sich anschliessend bei Emil in der Ziegelhütte zu einem schmackhaften Nachtessen. Wohl ahnend, dass uns Corona ab Herbst eine späte Heimkehr nicht mehr erlaubt, wurde gelacht, gezecht und der guten Kameradschaft bis in die frühen Morgenstunden gefrönt.

12.9.20: Die beiden Wanderleiter Franz Ziegler und Martin Walker führten ein gut gelauntes Wandertrüppchen zum Waldisee ins Bisistal. Die Teilnehmer erreichten das Ausflugsziel nach ca. 1.5 Stunden und erlabten sich in der Alpwirtschaft Waldi-Ranch an Forelle und Wildgerichten. Die Rückkehr erfolgte über die Kiesstrasse Ruosalp zum Parkplatz im Sali. Ein prächtiger Wandertag endete für die SAC OG und die Männerriege Flüelen mit dem Ausklang in Flüelens Gastrobetrieben...

19.9.20: Wir trotzten Corona und führten die GV unter strengsten Sicherheits- und Schutzmassnahmen bei Claudia auf dem Oberaxen durch. Der mutige Entscheid gab uns Recht: 27 Anwesende, darunter die beiden Gäste Margret und Peter Dittli von der Stammsektion. Die wiederum sehr gelungene, prosaische Protokollarbeit

des Sekretärs Hanspeter Amrhein wie auch der humorvolle Beitrag zum Klimawandel, vorgetragen durch Kollege Balz Briker, verliehen der Versammlung eine spezielle Note. Unser Treasurer Wisi Hänli vermeldete gute Zahlen. Die OG wächst kontinuierlich dank drei Neueintritten. Die Versammlung endete mit Schweinsbraten und Polenta sowie mit musikalischen Einlagen der ortseigenen Musikband. Das Herzstück eines funktionierenden Vereinslebens bildet das kameradschaftliche Miteinander. Dies beweist die gute Präsenz bei Veranstaltungen und Anlässen; Präsenz allerdings fin-

det nur statt, wenn genügend interessante Programmpunkte angeboten werden. Ich darf mit Stolz festhalten, dass unsere OG ständig und kontinuierlich wächst, und zwar qualitativ und weniger quantitativ.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen Hanspeter, Wisi und Nino für echt gelebte Freundschaft und die tolle Zusammenarbeit. Wir schauen mit etwas Wehmut auf das durch Corona geprägte Vereinsjahr zurück und freuen uns an der Aussicht auf bessere Zeiten im neuen Jahr.

Heinz Gisler, Obmann ■

## Ortsgruppe Schattdorf

Als ich heute meine Agenda vom Dezember 2019 durchblättert, kam ich zur Überzeugung, dass Petrus für die Skitourenfahrer gute Voraussetzungen schaffen wollte. Ab dem 9. Dezember 2019 gab es einige Tage Niederschlag und Schneefall bis ca. 700 m, so dass wir unsere Tourenskier am 11. Dezember bei herrlichem Pulverschnee entstauben und die erste Skitour starten konnten. Wie schon öfters, meldete sich aber wieder der älteste Urner, der Föhn, mit seinen allzu hohen Temperaturen an. Die Erwärmung war doch etwas humaner als befürchtet, und die Skitourensaison konnte bei recht guten Verhältnissen im Schächental sowie im Urserental beginnen.

Am 11. und 12. Januar besuchten Martin Stadler und meine Wenigkeit den SAC-Lawinenkurs in Tiefenbach. Dieser Kurs wird jährlich von unserer

SAC-Sektion durchgeführt und ist für Skitourenfahrer sehr empfehlenswert. 5. Februar 2020 fand unsere 71. Generalversammlung im Restaurant Brückli statt, ich durfte 52 Mitglieder und drei Gäste begrüßen.

In den Monaten Januar, Februar bis Mitte März waren herrliche Wintertage mit teils Pulverschnee vom Feinsten, so dass wir unsere geplanten Ski- und Schneeschuhtouren bei besten Verhältnissen durchführen konnten. Die Skitourerntage unserer OG vom 2.–4. März im Tiefenbach





dürfen trotz stürmischen Wintertagen als gelungen bezeichnet werden.

Leider mussten drei gemeldete KameradenInnen infolge Erkältungen forfait geben und konnten die teils stürmischen Bilder der Skitourerntage nur auf Whats-App miterleben.

Was in China schon seit einiger Zeit die Menschen beschäftigte, schien sehr schnell auch Europa und somit auch die Schweiz in Atem zu halten. Die Corona-Pandemie kannte und kennt auch weiterhin keine Landesgrenzen. Man wusste es, dass dieses Problem sich verbreiten würde und trotzdem wunderte man sich über dessen starken Einfluss, so dass der Lockdown ab 16. März bis 29. Mai verordnet wurde. Es scheint das einzutreffen, was vor kurzer Zeit noch niemand für wahr gehalten hätte, dass die Welt durch höheren Einfluss fast zum Stillstand gezwungen werden kann.

Einige Anlässe mussten wir wegen der Corona-Pandemie absagen, dies sind:

- Velotour im Zürcher Oberland
- Wanderung Aegeri-Lorzentobel
- Drei Mittwochswanderungen
- Barryfox-Übung vom 5.12.2020
- Die Hocks von April, Mai, Juni, November und Dezember

Trotz Corona konnten wir einige sehr

schöne Berg- und Wandertouren in den Sommermonaten gemäss unserem Tourenprogramm mit guter Beteiligung durchführen. Die vorgesehene 3-Tagestour im Berner Oberland wurde auf eine Tagestour auf den Rophaien gekürzt. Die Engadinertage hatte ich ursprünglich in Hütten vorgesehen und infolge Corona vorsichtshalber in Hotels umgebucht. Beide Touren konnten zur Freude aller Beteiligten bei super Verhältnissen durchgeführt werden. Die Sonderausstellung der SAC-Sektion Lucendo im Talmuseum Ursern wurde am 9. Oktober unter der Leitung von Peter Langenegger und Martin mit Kaffeehock von acht OrtsgrüplerInnen besucht.

Die heurige Tourensaison darf ich aus Sicht unserer Ortsgruppe trotz Corona-Einschränkungen als sehr gut bezeichnen, konnten wir doch von 16 geplanten Touren 10 bei sehr guten Verhältnissen und mit einer Beteiligung von 10 Personen pro Tour durchführen.

Der Weinmonat Oktober, der sonst als sehr zuverlässiger Wandermonat galt, hatte vermutlich auch das Corona gespürt. Bei den beiden Herbstmonaten Oktober und November schien es, als ob Petrus sich bei der Wettergestaltung vergriffen hätte. Jetzt hoffen wir Skitourenfahrer, dass der etwas früh gefallene Schnee vom Oktober im Winter 2021 nicht fehlt.

Trotz erschwerten Corona-Bedingungen hatten wir auch dieses Jahr eine schöne, unfallfreie Tourensaison 2020 mit herrlichen und kameradschaftlichen Bergerlebnissen, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Mein herzlicher Dank gebührt allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen unserer Ortsgruppe beigetragen haben und ebenso für die Gemeinsamkeiten mit den anderen OGs, dem Vorstand und den Tourenleitern der Sektion Gotthard für ihre grosse Arbeit.

Ich wünsche allen Ortsgrüplerinnen und Ortsgrüplern sowie deren Familienangehörigen und allen Bergbegeisterten eine gute und unfallfreie Bergsaison 2021.

Ruedi Gisler, Obmann ■

## **Ortsgruppe Zürich**

Trotz Coronakrise kann das Jahr 2020 als erfolgreiches Tourenjahr verbucht werden. Im Januar trafen wir uns wie gewohnt zur Begrüssung im neuen Jahr auf dem Uetliberg zum gemeinsamen Nachtessen. Anschliessend gab es eine fröhliche Talfahrt mit der Uetlibergbahn. Eine Delegation besuchte die GV der Stammsektion. Im Februar folgte die eigene GV der Ortsgruppe Zürich. Als Ehrengast durften wir unseren geschätzten Präsidenten Jürgen Strauss begrüssen. Im schönen Säli vom Restaurant Markthalle genossen wir den Abend bei feinem Essen und vorzüglichem Wein. Von unserem grosszügigen Wirt und Clubmitglied wurde ein super Dessert offeriert. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön. Die Suonen-Wanderungen im Wallis und die anderen Wanderungen mussten wegen schlechten Wetters, oder auch wegen Respekt vor Corona, teils abgesagt und an einem anderen Datum nachgeholt werden. Hervorgehoben sei die lange Suone von der Belalp mit Blick auf den Aletschgletscher, mit dem ebenso langen Abstieg nach Birgisch. Auch die Zermatter Tourentage waren ein voller Erfolg, konnte doch

der bekannte Matterhorn-Trail bei wolkenlosem Himmel durchgeführt werden. Ein besonderes Highlight war der Durchstieg der Gornerschlucht, mit imposanten Tiefblicken, mit den Gletschermühlen und den Wasserfällen. Auch das Unbekannte Zürich wurde durchgeführt. Die Wanderung ging durch das Küssbacher Tobel und das Erlenbacher Tobel. Erwähnenswert ist auch die Vier-Chänzli-Tour in Baden, geführt von Niki Bernet. Es war eine anspruchsvolle Vier-Stunden-Rundwanderung, sehr schön, aber gute Knies waren gefragt! Der traditionelle Chlaushock wurde wegen Corona abgesagt. Allen sei gedankt, welche dazu beigetragen haben, dass wir trotz der Coronakrise einander hin und wieder sehen konnten.

Nun wünsche ich allen Gotthändler/innen ein unfallfreies, gesundes Tourenjahr 2021.

Ruedi Rohrer, Obmann ■

Das Jahr 2020 fing ganz normal an mit zwei herrlichen Wanderungen auf dem Stoos und im Goms. Meine Melchsee-frutt-Wanderung fiel leider zum dritten Mal wegen des schlechten Wetters ins Wasser. Dafür gabs einen Fondue-Plausch bei mir zu Hause. Schon länger wurde gemunkelt, dass ein kleines, fieses Virus die ganze Welt tyrannisiere. So verwunderte es uns nicht, dass plötzlich ab März vieles verboten wurde. So wurden alle Hocks und Touren gestrichen. Keiner wusste, wann wieder etwas unternommen werden darf. Für uns im Seniorenalter hiess es: zuhause bleiben, keinen persönlichen Kontakt mehr halten und die Jungen für uns einkaufen lassen. Gottlob durften wir im Juni unser Programm wieder aufnehmen. Wegen der Acht-Personen-Beschränkung fand unser Juni-Hock zweimal statt. Am Nachmittag mit fünf und abends mit acht frohen Wanderinnen. Etwas ungewohnt waren die Regeln für alle: keine Hände schütteln, Abstand halten und überall die Desinfektionsmittel benutzen. Trotz all dieser Vorschriften wanderten wir im Juni von Hinterbergen über Wissifluh nach Gersau. Im Juli gings

Wegen der Coronakrise konnten leider nicht alle Seniorentouren, oder dann verspätet, durchgeführt werden. Der harte Kern des SAC Gotthard war immer dabei. Hervorgehoben sei die sehr schöne Suonenwanderung; Nessjeri – Belalp – Mund – Birgisch, mit der OG Zürich zusammen. Ein weiteres

von Pesciüm nach Ronco, im August vom Sustenpass nach Meien Aderbogen, im September von Kaiserstuhl zum Brünig und im Oktober von Attinghausen nach Erstfeld.

Mit dem Schlussbummel von Erstfeld nach Schattdorf, dem gemeinsamen Mittagessen im Turm und dem Hock schlossen wir dieses Wanderjahr.

Den Leiterinnen Vreny Briker, Trudy Gisler, Roswitha Vorwerk, Vreni Tresch und Erna Dubacher möchte ich für ihren grossen Einsatz ganz herzlich danken. Auch den Teilnehmerinnen gilt mein Dank. Denn ohne sie könnten wir die Hocks und Wanderungen streichen und den Verein auflösen.

Das fleissige Mitmachen hat auch uns Tourenleiterinnen wieder motiviert, ein schönes Wanderprogramm für 2021 zusammenzustellen. Es wäre auch toll, wenn wieder Neumitglieder bei uns mitmachten und eventuell auch als Wanderleiterinnen tätig wären.

Jetzt wünsche ich euch allen ein unfall- und virusfreies Jahresende und einen guten Start ins neue Jahr.

Lydia Leutenegger, Obfrau ■

## **Frauengruppe**

Highlight war die Vier-Chänzeli-Tour in Baden, von Niki Bernet durchgeführt, eine wunderschöne Wanderung.

Nun wünsche ich allen Senioren des SAC Gotthard ein unfallfreies und gesundes 2021.

Ruedi Rohrer, Senioren-Obmann ■

## **Senioren- gruppe**





# Kassawesen

von Christoph Grepper, Kassier

Das abgelaufene Vereinsjahr 2020 schliesst in etwa gleich wie budgetiert und damit leicht schlechter als im Vorjahr ab. Im vergangenen Vereinsjahr resultiert ein Vereinsverlust von CHF 239.30, wobei wiederum das Hüttenergebnis das restliche Vereinergebnis beträchtlich gestützt hat.

Corona traf denn auch den SAC Gotthard. Jedoch war der Einfluss sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig nur geringfügig und v. a. in den Bereichen, wo sonst auch mit saisonalen Schwankungen zu rechnen ist (z.B. Touren oder Hüttenübernachtungen). 2020 konnte trotz allem ein stattlicher Betrag in den Hüttenfonds eingelegt werden.

## Erfolgsrechnung 2020

Die Erträge teilen sich in statutarische Leistungen, Zuwendungen von Dritten und übrige Erlöse ein. Die statutarischen Leistungen entsprechen den Mitgliederbeiträgen. Der Neuzugang von Mitgliedern erhöhte die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen leicht und schliesst damit besser ab als budgetiert.

Erfreulich ist, dass der Verein auch 2020 eine Zuwendung der Alice-Meyer-Stiftung erhielt. Ausserdem erhielten wir namhafte Beiträge aufgrund eines verstorbenen Mitglieds, der im letzten Willen die Kröntenhütte begünstigen wollte. Insgesamt flossen dem Hüt-

tenfonds damit zweckgebunden CHF 13'585 zu, was fast 35 % mehr als im Vorjahr ist. Die Zuwendungen werden traditionell nicht budgetiert, sind aber in der Position «Einlagen in den zweckgebundenen Fonds» wiederum ersichtlich. Die übrigen Erlöse resultieren aus den Umsätzen mit der Kröntenhütte und den Kostenbeiträgen Dritter für Leistungen des SAC Gotthard. 2020 gingen diese Einnahmen gegenüber dem Vorjahr aufgrund geringerer Hüttenübernachtungen zurück. Sie liegen aber immer noch über dem budgetierten Wert. Trotzdem kann man es unter den aktuellen Umständen wieder als ein gutes Hüttenjahr bezeichnen.

Die Kosten werden in «direkten Aufwand für die Stammsektion oder Untergruppen» (JO, Ortsgruppen oder der Zentralverband) sowie weitere Kostenpositionen eingeteilt. Sie bewegen sich im Rahmen des Vorjahres und liegen leicht höher als budgetiert. Im Tourenwesen wurde 2020 zu optimistisch budgetiert, jedoch bewegen sich die Ausgaben im Rahmen der Vorjahre.

Auch 2020 konnte insgesamt wiederum CHF 15'510.50 in freiwillige Zuweisungen an die Fonds vorgenommen werden. Zusammen mit den zweckgebundenen Spenden betragen die Zuweisungen an die Fonds fast CHF 30'000.

## **Erfolgsrechnung nach Ressorts**

Die Erfolgsrechnung zeigt das Ergebnis nach Themengebieten. Neben der Krön-  
tenhütte und den Mitgliederbeiträgen  
tragen auch andere Ressorts zum Ver-  
einsergebnis bei. Die Clubnachrichten  
decken einen Teil der Kosten mit Einnah-  
men aus Inseraten und Gönnerbeiträ-  
gen. Auch das Tourenwesen finanziert  
sich teilweise aus Teilnehmergebühren.

## **Bilanz**

Das Nettovermögen der Stammsek-  
tion sinkt 2020 um CHF 239.30 auf  
CHF 83'133.10. Die Liquidität hat sich  
gegenüber dem Vorjahr trotzdem leicht  
verbessert.

Markant abgenommen hat die Liquidität  
der Jugendorganisation, die aufgrund  
von Änderungen in der finanziellen  
Strategie weniger Einnahmen von Drit-  
ten (z.B. J+S und Swisslos) verzeichnen  
konnte. Der markante Mittelabfluss  
wurde auch im Vorstand mit Vertretern  
der JO intensiv diskutiert und es wurden  
Massnahmen getroffen, die sich auch  
im Budget 2021 auswirken.

## **Ergebnis**

Das Vereinsergebnis schliesst mit  
einem leichten Verlust von CHF 239.30  
und liegt damit in etwa auf dem budge-  
tierten Wert.

## **Budget 2021**

Der Vorstand des SAC Gotthard bud-  
getiert 2021 einen Nettoerlös von CHF  
136'600 und einen Gewinn von CHF  
1'930.00. Er beantragt deshalb, das  
vorliegende Budget wie vorgelegt zu  
genehmigen.

Als Grundlage für die Budgetierung  
diente meistens das Vereinsjahr 2019,  
da dies als ein «normales» Jahr bezeich-  
net werden kann. Die Einnahmen bewe-  
gen sich allgemein auf dem budgetier-  
ten Vorjahr und erfahren nur unwesent-  
liche Änderungen.

Die meisten Ressorts sind im Aufwand  
im Wesentlichen auf dem Vorjahresni-  
veau, da keine strukturelle Änderun-  
gen zu erwarten sind. Die Ausnahme  
bildet das Tourenwesen, bei welchem  
das Budget 2021 gegenüber dem Bud-  
get 2020 auf ein realistisches Niveau  
erhöht wurde.

Eine markante Änderung wird für die  
Jugendorganisation des SAC Gott-  
hards (JO) budgetiert. Die Beiträge der  
Stammsektion zu Gunsten des Nach-  
wuchses steigen 2021 um CHF 6'000  
auf neu CHF 11'000. Dies in erster  
Linie zur Finanzierung des Tourenpro-  
gramms der JO, welches ansonsten  
für die einzelnen Teilnehmer nicht  
finanzierbar wäre, da die Beiträge vom  
Lotteriefonds oder von Jugend + Sport  
markant rückläufig sind. Der Vorstand  
erwägt deshalb, aus dem Jugendfonds  
der Alice-Meyer-Stiftung CHF 4'000 zu  
entnehmen, um für eine temporäre Ent-  
lastung des Budgets zu sorgen. Für die  
kommenden Jahre wird deshalb auch  
nach alternativen Finanzierungsquellen  
gesucht oder es müssen Leistungskür-  
zungen im Jugendprogramm in Betracht  
gezogen werden.

Aufgrund der zusätzlichen Budget-  
Anpassungen fürs Tourenwesen (gegen-  
über Budget 2019) oder der JO Gotthard  
für die finanzielle Unterstützung des  
Tourenprogramms 2021 erhöht sich  
das Defizit des Vereins (ohne Hüttener-

<b>BILANZ</b>			<b>30.11.20</b>	<b>30.11.19</b>
Flüssige Mittel	100	1)	33'580	21'640
Kurzfristige Geldanlage	105	2)	275'000	305'060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110		10'491	2'858
Aktive Rechnungsabgrenzungen	130		3'660	2'071
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>322'731</b>	<b>331'630</b>
Sachanlagen	160		1	1
<b>Anlagevermögen</b>			<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Aktiven</b>			<b>322'732</b>	<b>331'631</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunge	200		-860	-6'555
Passive Rechnungsabgrenzungen	230		-15'730	-16'867
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			<b>-16'590</b>	<b>-23'423</b>
Zweckgebundenes Fondskapital	270	3)	-209'293	-180'197
Ressortgebundenes Fondskapital	275	4)	-13'716	-44'639
<b>Fondskapitalien</b>			<b>-223'008</b>	<b>-224'836</b>
Vereinsvermögen	280		-83'372	-83'240
Jahresergebnis	290		239	-132
<b>Eigenkapital</b>			<b>-83'133</b>	<b>-83'372</b>
<b>Passiven</b>			<b>-322'732</b>	<b>-331'631</b>

Allfällige Rundungsdifferenzen in der Bilanz und auf den folgenden Seiten ergeben sich aus der Darstellung ohne Kommastellen.

Erklärungen zu den Punkten 1 bis 3 befinden sich im Anhang

<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>			<b>30.11.20</b>	<b>30.11.19</b>
UKB Sektion Gotthard			19'864	7'062
UKB JO Gotthard			4'245	5'783
UKB Alpine Rettung		pro memoria	9'470	8'796
<b>1) TOTAL Flüssige Mittel ohne Rückzugslimiten</b>			<b>33'580</b>	<b>21'640</b>
UKB Sektion Gotthard Anlagekonto			275'000	275'000
UKB JO Sparkonto		wurde in 2020 aufgelöst	0	30'060
<b>2) TOTAL Geldanlagen mit Rückzugslimiten</b>			<b>275'000</b>	<b>305'060</b>
Fonds Kröntenhütte			190'000	160'000
Fonds Kröntenjugend (Alice Meyer Stiftung)			10'000	10'000
Fonds Hilfs- und Rettungsfonds (ehemalige Stiftung)			9'293	10'197
<b>3) TOTAL Zweckgebundenes Fondskapital</b>			<b>209'293</b>	<b>180'197</b>
Fonds Jugendgruppe			4'245	35'843
Fonds Alpine Rettung Uri			9'470	8'796
<b>4) TOTAL Ressortgebundene Fondskapitalien</b>			<b>13'716</b>	<b>44'639</b>

gebnis). Da 2021 auch das budgetierte Ergebnis der Kröntenhütte sich rückläufig entwickelt, wird keine Einlage in den Hüttenfonds budgetiert. Das Ergebnis der Kröntenhütte wird 2021 für die Finanzierung des Vereins herangezogen.

Der Vorstand beantragt das Budget mit einem vorgesehenen Vereinsgewinn von CHF 1'930.00 zu genehmigen.

Der Vorstand beantragt ausserdem, die Mitgliederbeiträge 2022 unverändert zu lassen.

	B 2020	R 2019	B 2019	R 2018
<b>ERFOLGSRECHNUNG (01.12. - 30.11.)</b>				
Statutarische Leistungen	52'000	52'578	51'000	51'008
Zweckgebundene Zuwendungen von Dritten	0	13'585	0	10'000
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	84'600	94'035	85'300	102'712
<b>Vereinsbeitrag</b>	<b>136'600</b>	<b>160'198</b>	<b>136'300</b>	<b>163'720</b>
Aufwand für Aktivitäten der Stammsektion	-19'850	-19'839	-11'400	-20'160
Aufwand aus Aktivitäten der Untergruppen	-7'000	-5'000	-5'000	-5'000
Aufwand für bezogene Dienstleistungen und Verbandsabgaben	-33'500	-36'125	-40'250	-40'810
übriger Personalaufwand	-5'050	-4'079	-4'700	-4'805
Raumaufwand	-300	-490	-300	-1'090
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-14'500	-14'578	-8'000	-8'223
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'390	-1'304	-5'750	-4'490
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-43'500	-43'374	-47'550	-45'052
Werbe- und Sponsoringaufwand	-6'500	-6'566	-9'000	-9'788
<b>Zwischentotal</b>	<b>2'010</b>	<b>28'841</b>	<b>4'350</b>	<b>24'303</b>
Finanzaufwand und Finanzertrag	-80	15	-100	26
Einlagen oder Entnahmen bei zweckgebundenen Fonds	0	-13'585	0	-10'000
Einlagen oder Entnahmen bei ressortgebundenen Fonds	0	-15'511	-4'500	-14'197
<b>Vereinsergebnis</b>	<b>1'930</b>	<b>-239</b>	<b>-250</b>	<b>132</b>

	B 2020	R 2019	B 2019	R 2018
<b>RESSORTERGEBNISSE (01.12.-30.11.)</b>				
Mitgliederbeiträge	52'000	52'628	51'000	51'008
Administration Mitglieder	-2'000	-2'226	-2'000	-7'243
Jugend- und Athletenförderung	-9'100	-7'100	-7'100	-7'100
Tourenwesen Sektion Gotthard	-16'350	-14'160	-15'900	-13'548
Clubnachrichten "Gotthärdli"	-20'000	-20'069	-20'000	-20'869
Bibliothek, Kultur und Vortragswesen	-1'800	-680	-1'800	-3'034
Vorstand	-7'130	-5'385	-7'450	-5'971
Mitgliederversammlungen	-5'500	-5'090	-5'500	-2'781
Alpine Rettung Uri	0	0	0	0
Kröntenhütte	11'810	1'843	8'500	9'671
<b>Vereinsergebnis</b>	<b>1'930</b>	<b>-239</b>	<b>-250</b>	<b>132</b>

Legende: (Minuswerte = Kosten sind höher als Erlöse / positive Werte = Kosten sind tiefer als Erlöse)

**MASS-TOURENSCHUH**  
**MIT PASS GARANTIE!**



SCARPA



**bike & climb up**

**bike & climb up**

Jimmy & Louis Weber, Bergführer

Gotthardstr. 62, 6438 IBACHSZ

Fon 041 813 14 14

Mit unseren Sport- und Gletscherbrillen  
meistern sie jeden Höhenmeter!

**Kündig & Sélébam Optik**

Lehnplatz 20

6460 Altdorf

041 870 08 77

[www.optikus.ch](http://www.optikus.ch)

[kuendigselebam@bluewin.ch](mailto:kuendigselebam@bluewin.ch)



# Könige der Berge

20% Rabatt auf alle Schuhe

BEST  
PRICE



**Scarpa**  
Mont Blanc GTX



**Zamberlan**  
Mont Blanc GTX



**La Sportiva**  
Nepal Evo GTX



**Andrew**  
Bionico Teton Cramp



**Hanwag**  
Omega GTX



**Scarpa**  
Ribelle Hdry



**Garmont**  
Pinnacle GTX



Halle Stille Reuss · Umfahrungsstr. 17 · 6467 Schattdorf  
041 870 63 63 · [www.herger-sport.ch](http://www.herger-sport.ch) · [info@herger-sport.ch](mailto:info@herger-sport.ch)  
DI-FR 13-20 Uhr · SA 8-16 Uhr

# bless

GEBÄUDEHÜLLEN

6472 ERSTFELD  
T. 041 880 21 15  
[INFO@BLESSAG.CH](mailto:INFO@BLESSAG.CH)



seit 35 Jahren

041 880 10 30 · [gasserdruck.ch](http://gasserdruck.ch)



Auch fürs «Gotthärdli» geben wir unser Bestes.

# Tourenvorschau

## Februar/März 2021

Falls Sie merken, dass Sie an einer Tour nicht teilnehmen können, an der Sie sich angemeldet haben, erwarten wir ein frühzeitiges Abmelden. So können evtl. weitere interessierte Personen von der Warteliste davon profitieren bzw. Reservationen storniert werden.

### WS

➤ 3½ Std.

1200 Hm

➤ 1 Std.

### 6. Februar: Skitour Firsthöreli

Das Firsthöreli liegt auf der Wasserscheide zwischen Hüri- und Bisistal und ist ein einfaches, häufig besuchtes Skitourenziel. Vom Gasthaus Schwarzenbach (955 m) folgt man dem Forststrässchen zum Stäfeli (1544 m) und auf das Rüteli-egg (1628 m), wo sich das Gelände zu den weiten Hängen um Galtenäbnet öffnet. Weiter geht es über die ausgedehnten hügeligen Alpweiden von Galtenäbnet südwestwärts zur Ebene bei Hüttenboden (1833 m) und über einen Aufschwung westwärts in einen Sattel, wo man zwischen der sanften Mattner First und dem markanten Firsthöreli (2129 m) das Gipfelziel auswählen kann.

• Leitung: Josef Arnold-Brand, Anmeldung online oder Tel. 041 870 34 41 / 079 288 05 01, Anmeldeschluss: 30.1.2021, max. 7 Pers.

### ZS

➤ 4–5 Std.

1800 Hm

➤ 1–2 Std.

1800 Hm

### 6. Februar: Skitour Huetstock

Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Skitour sind die Parkplätze beim Turrenbach. Von dort der Forststrasse entlang bis Fomatt, an der Unterwend Hütte vorbei und hinauf zur Alphütte Oberwend – der Clubhütte des Ski- und Wanderclubs Melchtal. Nach dem Znüni- und Kaffeehalt marschieren wir weiter aufwärts unterhalb des Ober-Fed direkt in Richtung Westwand des Huetstocks. Nach etlichen Spitzkehren in der steilen Westwand erreichen wir auf ca. 2450 m das Skidepot. Die restlichen ca. 150 Hm hinauf zum Gipfelkreuz bewältigen wir dann noch zu Fuss. Nach Gipfelrast und Abstieg zum Skidepot geniessen wir die lange Abfahrt, mehr oder weniger entlang der Aufstiegsroute, zurück zu den Parkplätzen beim Turrenbach. • Leitung: Daniel Hänni, Anmeldung online oder Tel. 041 880 00 50 / 079 684 47 34, Anmeldeschluss: 5.2.2021, max. 8 Pers.

### WS

➤ max. 3½ Std.

### 7. Februar: Skitour nach Verhältnissen

Einfache Skitour zum Saisonbeginn; auch für Einsteiger geeignet. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81

#### 14. Februar: Skitour Hoch Fulen

Von der Bielen folgen wir dem Strässchen durch den verschneiten Winterwald bis zur Brunnialp, welche wir in etwas mehr als einer Stunde erreichen. Etwas steiler geht es jetzt Richtung Griesstal. Das Griesstal ist dann wieder recht flach und langgezogen. Nach hinten steigt es wieder steiler zum Stich und von dort zum Gipfel des Hoch Fulen an. Eine grandiose Aussicht belohnt uns am Ziel. Die Abfahrt geniessen wir der Aufstieggspur entlang.

Reise: PW • Leitung: Thomas Arnold-Frank, Anmeldung online oder Tel. 041 870 93 89, Anmeldeschluss: 12.2.2021

**WS**

↗ 4½ Std.

↘ 2½ Std.

#### 19. Februar: Skitour Piz Máler

Der Piz Máler ist ein absoluter Geheimtipp für Pulverschneeliebhaber. Über tausend Höhenmeter Abfahrt erwarten dich hinunter nach Selva, von wo jedoch bis zum Bahnhof in Tschamut die Skier nochmals angeschnallt werden müssen. Die Route führt uns mit der Luftseilbahn auf den Stavel sut il Tgom und über den aussichtsreichen Aufstieg zum Piz Máler. Anschliessend gibt's dank Nordhang eine phantastische Abfahrt zur Selva. Nach halbstündigem Aufstieg nach Tschamut geht's mit der Matterhorn-Gotthardbahn zurück nach Andermatt • Leitung: Markus Rehmann-Wyrsh, Anmeldung online oder Tel. 041 870 32 00 / 078 775 11 70, Anmeldeschluss: 12.2.2021, max. 8 Pers.

**WS**

↗ 4½ Std.,

**1068 Hm**

↘ **1290 Hm**

#### 20. – 21. Februar: Skitour Basòdino

**Erster Tag:** Start in All'Acqua Pt. 1614 m, durch den Wald hinauf zum Passo San Giacomo. weiter auf der Normalroute auf den Gipfel des Helgenhorns. Abfahrt über die SE-Flanke hinunter zum Lago Toggia 2190 m. Übernachtung im Rifugio Maria Luisa. **Zweiter Tag:** Kastellücke 2714 m, Traversierung eines Steilhanges auf den Ghiacciaio del Basòdino hinab, und Richtung SE, am Kastelhorn und Pizzo Caverigno vorbei auf den Basòdino 3272 m. Rückweg über Kastellücke oder Bocchetta di Val Maggia zum Passo San Giacomo und zurück nach All'Acqua. • Reise: PW • Leitung: Walter Gnos, Anmeldung online oder Tel. 041 880 06 14 / 078 608 62 45, max. 6 Pers.

**ZS**

#### 21. Februar: Skitour Badus via Pazolastock

Bahnfahrt von Andermatt zum Oberalppass. Aufstieg zum Pazolastock (700 Hm, 2¼ Std.). Traversierung zur Martschallücke und Abfahrt zum Lai da Tuma (½ Std.). Aufstieg zum Badus (600 Hm, 2 Std.), zum Schluss steil vom Skidepot zum Gipfel. Anschliessend Abfahrt zum Lai da Tuma und über Milez nach Tschamut. Rückfahrt mit Bahn nach Andermatt. • Leitung: Rainer Aschwanden, Anmeldung online oder Tel. 079 771 35 85 / 079 771 35 85, max. 6 Pers.

**WS**

↗ 4½ Std.

**1350 Hm**

↘ **2 Std.**

**1600 Hm**

## Durchgeführte Sektionstouren: 1. Oktober bis 30. November 2020

Datum	Tour	Leitung	TN
03.10.	Hüttenhock auf der Kröntenhütte	Markus Wyrsch	
08.10.	Attinghausen – Höhenweg – Erstfeld, Frauengruppe	Vreni Tresch	5
05.11.	Schlussbummel Frauengruppe	Lydia Leutenegger	10

### ZS

➤ bis 3 Std.

#### 27. Februar: Skitour Titlis-Rundtour

Vom Skifahrer-Rummel zur Einsamkeit, wunderschöne Rundtour. Die extravagantere Titlisrundtour startet auf dem Kl. Titlis. Nach einer Gletscherabfahrt über den Steinberggletscher sind die Beine warm für das Überklettern des ausgesetzten Messergrats. Die erste Schlüsselstelle wird mit 50 m abseilen durch ein Couloir überwunden. Es folgt eine weitere Abfahrt zur zweiten Abseilstelle. Nun geht es in zweistündigem Aufstieg auf der Südseite des Titlis zum Biwak am Grassen hoch. Von dort können wir auch den Grassen-Gipfel (2946 m ü. M.) noch anhängen. Abfahrt: Nordseitig und hoffentlich bei besten Schneebedingungen fahren wir nun 1600 bis 1900 Hm bis zum Talboden von Engelberg ab. • Leitung: Heinz Herger, Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73 / 079 858 97 40, Anmeldeschluss: 31.1.2021, max. 8 Pers.

### WS

➤ 4 Std.

1210 Hm

➤ 1½ Std.

1210 Hm

#### 5. März: Skitour Tälligrat

Von Realp geht's über die Strasse des Witenwasserentals bis nach Oberchäseren, danach hoch zum Stelliboden. Über den Schjienboden geht's hoch zum höchsten Punkt des Tälligrats (2747m). Die Abfahrt erfolgt, je nach Verhältnissen, mehr oder weniger entlang der Aufstiegsroute. Meistens sind am Nordhang vom Tälligrat freie Pulverschneehänge zu finden. • Leitung: Markus Rehmann-Wyrsch, Anmeldung online oder Tel. 041 870 32 00 / 078 775 11 70, Anmeldeschluss: 26.2.2021, max. 8 Pers.

### S

➤ 5–6 Std.

2020 Hm

➤ 2 Std.

2330 Hm

#### 6. März: Skitour Saaspass – Krönten

Ausgangspunkt dieser langen aber abwechslungsreichen Skitour ist Intschi. Von dort via Seilbahn zum Arnisee, weiter entlang des Leitschachbaches via Saaspass und Kröntenlücke auf den Erstfelder Hausberg. Abfahrt über den Glatt Firn zur Kröntenhütte. Weiter über den Geissfad oder über den Winterweg (je nach Verhältnissen) zu den Bodenbergen und von dort mit dem Taxi bis nach Erstfeld, dem Ausgangspunkt der Tour.

Kosten / Reise: CHF 20.– für Seilbahn und Taxi • Leitung: Daniel Hänni, Anmeldung online oder Tel. 041 880 00 50 / 079 684 47 34, Anmeldeschluss: 5.3.2021, max. 6 Pers.

### **8. März: Skitour Piz Borel oder Piz Alv**

• Leitung: Peter Langenegger, Anmeldung online oder Tel. 041 887 10 18 / 079 320 92 97, max. 6 Pers.

**WS**

↗ **4½ Std**

↘ **2½ Std**

### **12.–14. März: Skitouren im Krönten-Gebiet**

Abwechslungsreiche Skitourenziele wie z.B. Bächenstock, Zwächten, Krönten, Gross Spannort oder Wichelhorn. Voraussichtlich ist der Startort Goretzmattlen oder Färnigen an der Sustenpassstrasse. Zielort ist je nach Verhältnissen Goretzmattlen/Färnigen, Arni oder Engelberg. Gemütliches Beisammensein und Übernachtungen erfolgen in der Kröntenhütte. Voraussetzung für diese Skitourtage sind sicheres Gehen im steilen ausgesetzten Gelände mit Harscheisen und Steigeisen, sowie kurzes Klettern im II. Schwierigkeitsgrad.

Reise: Auto und evtl. Bergbahn/ ÖV • Leitung: Sophie Andrey, Anmeldung online oder Tel. +41 79 654 72 55 / +41 79 654 72 55, Anmeldeschluss: 26.2.2021, max. 6 Pers.

**ZS**

↗ **ca.**

**1000–1600 Hm**

### **12.–14. März: Ski & Yoga in Oberwald VS**

Ein verlängertes Wochenende mit leichten Skitouren ergänzt durch wohltuende Yogastunden. Yoga-Kenntnisse werden keine vorausgesetzt. • Leitung: Sylvia Kempf, Anmeldung online oder Tel. 076 498 51 75 / 076 498 51 75, Anmeldeschluss: 31.1.2021, max. 8 Pers.

**WS**

### **13. März: Skitour All'Acqua – Poncione di Maniò**

Der Poncione di Maniò ist eine interessante, wenig begangene Skitour im Bedrettotol. Von All'Acqua über die Pianseccohütte zum Gerenpass. Vom Pass weiter über den Chüebodengletscher und in SW-Richtung zum Gipfel. Abfahrt auf der selben Route oder durch das Geretal nach Oberwald. • Leitung: Patrik Tresch, Anmeldung online oder Tel. 041 880 24 23 / 079 712 83 17, Anmeldeschluss: 10.3.2021, max. 5 Pers.

**ZS**

↗ **4 Std.**

**1300 Hm**

↘ **1 Std.**

### **20. März: Skitour Obere Bielenlücke**

Vom Parkplatz in Realp entlang der Furkastrasse bis Hotel Galenstock. Vorbei an der Albert-Heim-Hütte auf den Tiefengletscher und hinauf zur Oberen Bielenlücke (3248 m), welche praktisch in Verlängerung des Gipfels des Gr. Bielenhorn liegt. Die Abfahrt folgt im Wesentlichen der Aufstiegsroute. Voraussetzung ist eine sehr gute Kondition. • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, max. 7 Pers.

**ZS**

↗ ↘ **6–7 Std.**

**1800 Hm**

### **26. März: Klettern 50+**

Während eines ganzen oder halben Tages klettern wir je nach Verhältnissen und Wetter in einem Klettergarten oder in einem Klettergebiet mit Mehrseillängen. Das Angebot richtet sich vor allem an SAC-Mitglieder 50+. Voraussetzung für

**4a**

die Teilnahme sind etwas Klettererfahrung und Grundkenntnisse in der Seilhandhabung wie Anseilen, Sichern und Abseilen. • Leitung: Franz Tresch, Anmeldung online oder Tel. 041 872 01 11 / 079 642 79 80, Anmeldeschluss: 24.3.2021

## ZS

➤ bis zu 4 Std.

### 26.–28. März: Skitouren im Prättigau (St. Antönien)

**1. Tag** (ca. Mittag): Anreise ins Prättigau mit Sportbus / Zustieg ins Berghaus Alpenrösli oder Sulzfluh (1763 m ü.M.). Aufstiegsroute ab St. Antönien-Rüti 1461 m ü.M. – Aufstieg/Abfahrt: 300 Hm – Starthöhe: 1461 m ü.M. | Zielhöhe: 1763 m ü.M. – Aufstieg: ca. 1 Std. **2. Tag:** Kurze Skitour zum Rotspitz (2517 m ü.M.) oder Schollberg (2543 m ü.M.) – Aufstieg/Abfahrt: 780 Hm – Starthöhe: 1763 m ü.M. | Zielhöhe: 2543 m ü.M. – Aufstieg: 2–3 Std. **3. Tag:** Sulzfluh (2818 m ü.M.). Sehr schöner Skitourenklassiker. Von Partnun aus betrachtet, kann man kaum glauben, dass dieses stolze Felsmassiv überhaupt zu besteigen ist. Bei guter Fernsicht erblickt man vom Gipfel der Sulzfluh u.a. die Berninagruppe und das Silvretta-Gebiet. Die Abfahrt geht hinunter durchs Gemstobel nach Partnun. Sichere Schneeverhältnisse vorausgesetzt, ist die Abfahrt durch den Rachen hinunter zur Lindauer-Hütte eine Herausforderung. Bei Firm ist eine Abfahrt über das Karrenfeld hinunter zur Tilisunahütte sehr genussreich. Von dort erreicht man Partnun über das Tilisuna-Fürggli. – Aufstieg/Abfahrt: 1155 Hm – Starthöhe: 1763 m ü.M. | Zielhöhe: 2818 m ü.M. – Aufstieg: 3–4 Std. • Leitung: Heinz Herger, Anmeldung online oder Tel. 041 448 05 73 / 079 858 97 40, Anmeldeschluss: 14.3.2021, max. 8 Pers.

## S

➤ bis 5 Std.

### 26.–28. März: Skitouren ab der Voralphütte

Aufstieg zur Voralphütte, eventuell teilweise mit dem Alpentaxi. Skitouren-Möglichkeiten, je nach Verhältnissen, z.B. Sustenhorn (ZS), Stucklistock (S), Brunnenstock (ZS+) • Leitung: Jürgen Strauss, Anmeldung online oder Tel. 041 870 50 79 / 079 397 96 81, Anmeldeschluss: 20.3.2021, max. 8 Pers.

## SENIORENGRUPPE / OG ZÜRICH

## L

3–3½ Std.

### 9. Februar: Skitour Schwyzer Skisafari

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. 044 422 86 68 / 079 687 52 27

2½ – 3½ Std.

### 23. März: Albis – Horn – Hausen am Albis

• Leitung: Ruedi Rohrer, Anmeldung online oder Tel. 044 422 86 68 / 079 687 52 27

# Tourenvorschau JO/KIBE

## Januar bis Mai 2021

### **9./10. Januar: Lawinen- und Skitourenkurs mit Bergführer, JO**

Unbefahrene Pulverhänge erleben oder die traumhafte Aussicht auf verschneite Gipfel geniessen? Dann bist du bei diesem Kurs genau richtig! Wie wird die Lawinensituation eingeschätzt? Wie wird eine Tour vorbereitet? Wie orientiert man sich im Gelände? Der korrekte Umgang mit dem LVS? Dieser Kurs bietet dir einen super Einstieg, um dich mit der Lawinenkunde und mit der Faszination Skitouren vertraut zu machen. Auch die erfahrenen Skitourengeher haben die Möglichkeit, sich auf ein nächstes Level zu bringen und sich mit der Materie zu vertiefen. • Leitung: Andreas Fedier; Anmeldung online oder Tel. 079 392 00 45

**Teilnehmer:  
JO**

### **24. Januar: Skitour Piz Guiv 3096 m, JO**

Sehr attraktiver Skiweg mit umfassender Rundschau und super Abfahrten. Die Tour beginnt auf dem Oberalppass. Es wird via Val Val und Guivstöckli zum Piz Guiv aufgestiegen. Es bieten sich attraktive Abfahrten via Etzlihütte oder ins Skigebiet Sedrun. • Leitung: Andre Arnold, Anmeldung online oder Telefon 079 287 06 77

**ZS+  
4½ – 5 Std.  
1450 Hm**

### **6.–7. Februar: Eiskletterkurs mit Bergführer, JO**

Das Klettern an einem gefrorenen Wasserfall ist ein ganz besonderes Erlebnis. Während den zwei Tagen werden die Grundlagen des Eiskletterns oder dein Können auf ein neues Level gebracht. Du hast sicherlich mehr als genug Zeit, um dich selber an den diversen Routen auszutoben. Kursort je nach Verhältnissen. • Leitung: Renato Gisler, Anmeldung online oder Telefon. 079 562 25 72

### **20. Februar: Skitour Gross Ruchen 3138 m, JO**

Eine der grössten klassischen Eintagesstouren in der Zentralschweiz. Der Landschaft wechselt von dem schönen Nadelwald hinauf in die hochalpine Landschaft des Gross Ruchen. Der Aufstieg, die Landschaft und die Abfahrt sind top. Gestartet wird in Unterschächen. Man steigt via Brunnital durch die Ruchhären, Ruchenpass zum Skitdepot auf. Die letzten 100 Hm werden zu Fuss aufgestiegen. Die Abfahrt führt über die Aufstiegsroute zurück nach Unterschächen. • Leitung: Pascal Kröpfl, Anmeldung online oder Telefon. 079 510 83 54

**ZS+  
6 Std.  
2140 Hm**

**ZS**  
**4½ Std.**  
**1450 Hm**

### **6. März: Skitour Bächenstock 3011 m, JO**

Die Skitour zum Bächenstock bietet einen sonnigen Aufstieg auf einen beliebten Gipfel im Skitouren-Eldorado Meiental. Die Rundschau auf Spannort, Krönten, Berner Alpen ist wunderschön. Die sehr attraktive Abfahrt rundet die Tour bestens ab. Start an der Sustenstrasse in Gorezmettlen. Aufstieg durch den Färnigenwald. Weiter Richtung Sewenstöss und Sewenzwächtenfirn gelangt man zum Skidepot. Von da steigt man zu Fuss zum Gipfel des Bächenstock. Die Abfahrt folgt teilweise der Aufstiegsroute. • Leitung: Martin Zurfluh, Anmeldung online oder Telefon. 079 598 01 41

**3–4 Std.**  
**1000–1500 Hm**

### **13. März: Skitour Bedretto, JO**

Das Bedretto ist ein Skitourenparadies! Es bietet je nach Schneeverhältnissen sonnige Skitouren mit guten Sulzverhältnissen oder schattige Skitouren mit guten Tiefschneeverhältnissen. Der Leiter wählt die optimale Tour, zugeschnitten auf die Teilnehmer und Verhältnisse aus. • Leitung: Bruno Gisler, Anmeldung online oder Telefon. 041 870 60 58

### **Klettertraining-Winter, JO/KIBE**

Nutze das Wintertraining der JO, um dich auch im Winter fit fürs klettern zu halten! Wir bieten dir, jeweils am Freitagabend ab 18–20 Uhr in der Boulderhalle Granit Indoor zu bouldern oder in der Kletterhalle zu klettern. Das Einzige was du brauchst, ist die Motivation zu Bouldern oder Klettern. Kletterfinken oder Klettermaterial können gratis zur Verfügung gestellt werden. • Am besten meldest du dich online oder bei dem verantwortlichen Leiter an. Für das Bouldern im Granit Indoor ist keine Anmeldung erforderlich. Also komm einfach vorbei! Prüfe jeweils beim Leiter oder bei der Online Anmeldung die Durchführung des Indoor Anlasses wegen Covid!

Termine:

- 15. Januar Bouldern Granit Indoor. Leitung Roman Betschart. 079 432 16 62
- 29. Januar Kletterhalle. Leitung Stefan Müller. 079 740 65 64
- 05. Februar Bouldern Granit Indoor. Leitung Sandra Bricker. 041 878 00 09
- 19. Februar Bouldern Granit Indoor. Leitung Gabi Bricker. 079 719 38 22
- 19. März Bouldern Granit Indoor. Leitung Stefan Müller. 079 740 65 64

**KREATIV** mit **HOLZ**

www.KREATIVmitHOLZ.ch

Bahnhofstrasse 8 • 6454 Flüelen • Tel. 041 872 08 00  
email@kreativmitholz.ch

**Mengelt & Gisler AG**

■ küchen ■ möbel-design ■ parkett ■ innen-ausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

**SAMINA**

## Neumitglieder vom 16.10. bis 7.12.2020

Lussmann-Ziegler Monika, Hagenstrasse 8, 6460 Altdorf UR  
Buengers David, Walsermaeteli 5, 6463 Bürglen UR  
Galler Pascal, Obgardirain 4, 6043 Adligenswil  
Galler Danja, Obgardirain 4, 6043 Adligenswil  
Galler Estelle-Vivienne, Obgardirain 4, 6043 Adligenswil  
Walker Roman, Frohmattweg 9, 6460 Altdorf UR  
Epp Moritz, Stetten 13, 6473 Silenen  
Baumann Philipp, Schmiedgasse 8, 6484 Wassen UR  
Baumann Yvonne, Schmiedgasse 8, 6484 Wassen UR  
Baumann Nadine, Schmiedgasse 8, 6484 Wassen UR  
Baumann Marc, Schmiedgasse 8, 6484 Wassen UR  
Zraggen Sven, Buchholz 20, 6473 Silenen  
Planzer Lena, Gandrütli 47, 6467 Schattdorf  
Cober Simone, Hinteres Mättental 12a, 6463 Bürglen UR  
Cober Markus, Hinteres Mättental 12a, 6463 Bürglen UR  
Arnold Aline, Gitschenstrasse 24, 6462 Seedorf UR  
Bissig David, Gitschenstrasse 24, 6462 Seedorf UR  
Schillig Céline, Untere Hofstatt 2, 6482 Gurtnellen  
Achermann Vanessa, Schweinsberggasse 9, 6468 Attinghausen  
Britschgi Peter, Flüelistrasse 2, 6072 Sachseln  
Wespi Beatrice, Meierskappelstrasse 11, 6044 Udligenswil  
Siegenthaler Damaris, Rüti 15, 6468 Attinghausen



### Aus dem SAC Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz

Das Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz teilt folgende Resultate von Mitgliedern der SAC Sektion Gotthard mit, zu denen wir herzlich gratulieren:

#### **Mammut Youth Climbing Cup (MYCC):**

MYCC Boulder-Schweizermeisterschaft in Biel (Oktober): Gianin Regli wird Zweiter (Herren U16)

#### **Bächli Swiss Climbing Cup (BSCC):**

Lead-Schweizermeisterschaft in Villeneuve (September): Lukas Zraggen wird Fünfter (U18 Herren)  
Speed-Schweizermeisterschaft in St. Gallen (September): Lukas Zraggen wird Fünfter (U18 Herren)

### Information an die Mitglieder der SAC Sektion Gotthard zur Benutzung der Kantonsbibliothek Uri

Das Angebot Gratis-Benutzerkarte und Gratis-Ausleihe für den SAC-Bestand besteht weiterhin. Ab 01.01.2021 verlangen wir einmal pro Jahr einen Gültigkeitsnachweis für die Mitgliedschaft bei der SAC Sektion Gotthard (= Vorweisen der SAC-Mitgliedskarte). Sie werden jeweils per E-Mail auf das Ablaufdatum hingewiesen, sofern bei uns eine E-Mail-Adresse eingetragen ist.



TREPPEN  
MEISTER®

SCHREINEREI  
**BEELER AG**

*Das Original*

6472 Erstfeld • Telefon: 041 880 13 22 • Telefax: 041 880 14 55  
E-Mail: [mail@beeler-schreinerei.ch](mailto:mail@beeler-schreinerei.ch) • Internet: [www.beeler-schreinerei.ch](http://www.beeler-schreinerei.ch)

Unser Mitarbeiter  
Tourenspezialist Sepp  
Herger empfiehlt:



Sport  
**Imholz**

Bürglen / Uri

[imholzsport.ch](http://imholzsport.ch)

# Eiskletterkurs

mit Bergführer

**JO-Gotthard SAC**



**06.- 07. Februar 2021**

**Für Jugendliche im Alter von 14 - 20 Jahren**

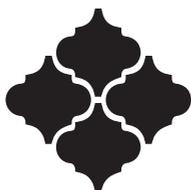
**Auskunft und Anmeldung bei:  
Renato Gisler, Telefon: 079 / 562 25 72, email: [renato.gisler@gmx.ch](mailto:renato.gisler@gmx.ch)**

**Online-Anmeldung:  
[www.sac-gotthard.ch/jugend](http://www.sac-gotthard.ch/jugend)**

# Gönnerinnen-/Gönnerliste 2021

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern,  
die unsere SAC-Sektion Gotthard mit ihrem Beitrag  
regelmässig unterstützen.

	Telefon
Alpina Sport AG, Andermatt	041 887 17 88
Arnold Zentrum-Markt, Altdorf	041 870 11 91
Bäckerei-Konditorei Schillig	041 870 16 48
Druckerei Gasser AG, Erstfeld	041 880 10 30
Floristikart GmbH, Altdorf	041 871 04 54
Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg	041 883 19 45
Hotel Höfli, Herr Marco Lauener, Hellgasse 20, 6460 Altdorf	041 875 02 75
HUBROL AG, Heizöl & Tankstellen, Altdorf	041 874 20 10
Implenia Schweiz AG, Bau Schweiz, Altdorf	058 474 00 66
Meyer's Sporthaus AG, Andermatt	041 887 12 32
Monitron AG, Altdorf	041 874 77 88
Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld	041 880 13 02
Rest. Schächengrund & Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf	041 870 14 63



## **GEBR. GISLER SCHATTDORF AG**

Keramische Wand- und Bodenbeläge  
Natur- und Kunststeine, Ofenbau

Dorfbachstrasse 11 6467 Schattdorf  
Tel. 041 870 70 92 Fax 041 870 70 69  
www.gebr-gisler.ch gisler-gebr@bluewin.ch

**JETZT MIT  
HAMMERPRÄMIEN!**



**e-BOXER**  
SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



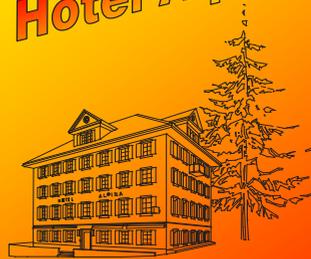
**CENTRALGARAGE  
MUSCH** Gotthardstr. 58  
6460 Altdorf  
Tel. 041 870 11 20  
[www.musch.ch](http://www.musch.ch)

Zimmer mit Dusche/WC ab  
Lager  
Halbpension  
Marschtee  
Frühstücksbüffet und Taxen  
Ab 3 Nächten Preisermässigung!

Fr. 55.–  
Fr. 35.–  
Fr. 25.–  
inklusive  
inklusive

**Hotel Alpina**

Christof Arnold und Marianne Hess  
Tel. 041 879 11 52  
[hotel-alpina@bluewin.ch](mailto:hotel-alpina@bluewin.ch)  
[www.alpina-uri.ch](http://www.alpina-uri.ch)



**Unterschächen**



Telefon 041 887 12 32 Fax 041 887 00 33 Mail [mail@meyers-sporthaus.ch](mailto:mail@meyers-sporthaus.ch)

[www.meyers-sporthaus.ch](http://www.meyers-sporthaus.ch)

**STÖCKLI**  
THE SWISS SKI

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB  
6472 Erstfeld

PP/Journal  
CH-6472 Erstfeld

POST CH AG

# PÜNTENER FENSTER

*flexibel...  
flexibler...  
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld  
Telefon: 041 880 19 70  
Telefax: 041 880 29 66

## Mehr Heimat.

### Zum Wohlfühlen.



Immer dabei.

attinghauserstrasse

6460

bissig  
holz**b**au zimmerei  
ald**b**orf innenausbau  
elementbau

telefon büro 041 870 33 49  
telefon werkstatt 041 870 28 02  
telefax 041 870 33 36

